MATHYS
European Orthopaedics

Montage / Demontage und Funktionskontrolle

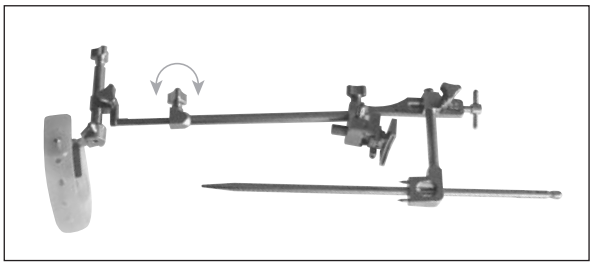
Nur für medizinisches Fachpersonal. Die Abbildung soll keinen Zusammenhang zwischen der Verwendung des beschriebenen Medizinproduktes und seiner Leistung herstellen.

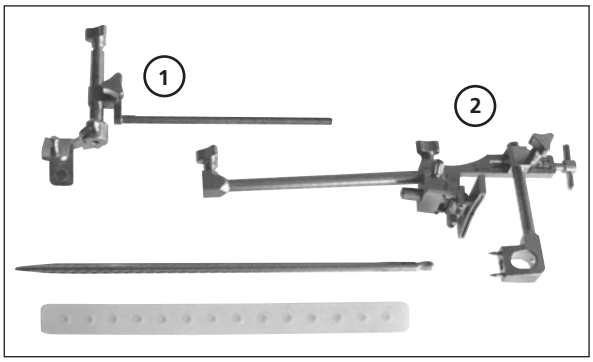
***Preservation** in motion*

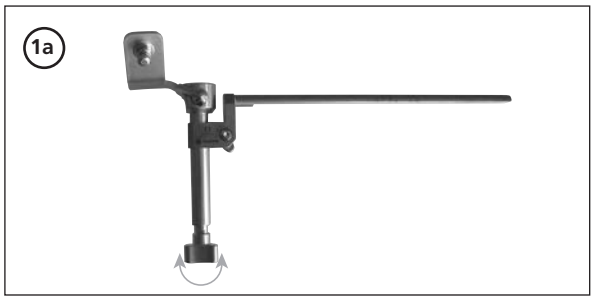
Inhalt

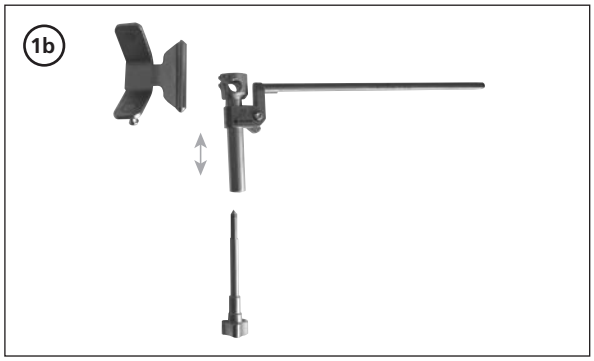
A Montage / Demontage
- Knieinstrumente
- Hüftinstrumente
- Schulterinstrumente
- Fingerinstrumente

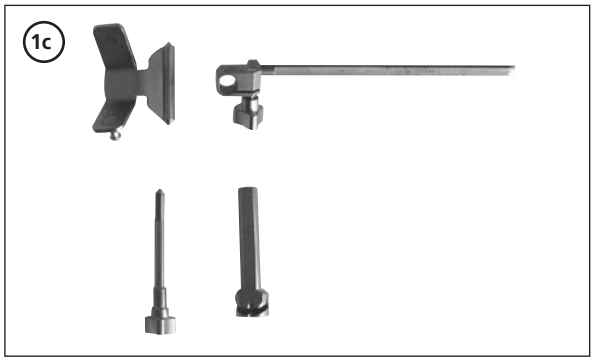
B Funktionskontrolle











Intramedulläres Tibiazielgerät 71.02.3041
Tibia-Intramedullärstab 71.02.3042
Fusshalter zu Tibiazielgerät 71.02.3034
Silikonband 71.02.1005
Stellschraube zu Gabelstück 77.02.0043
Bügel zu Fusshalter 71.02.3035
Gabel zu Fusshalter 71.02.3036
Tibiaschnittblock 71.02.4018
Handschraube 77.02.0019
Federschraube zu Fusshalter 77.02.0041
Extramedulläres Tibiazielgerät 71.02.3032

MONTAGE: Gabel zu Fusshalter in den Fusshalter schieben und die Schraube anziehen. Bügel zu Fusshalter in die Gabel zu Fusshalter schieben. Stellschraube zu Gabelstück anschrauben. **Abb. 1c–1a**

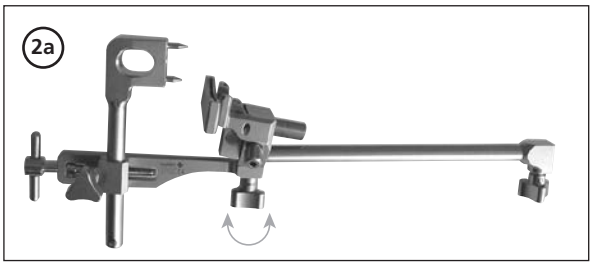
Tibiaschnittblock in das extramedulläre Zielgerät schieben. Extramedulläres und intramedulläres Tibiazielgerät zusammenstecken und Handschraube anziehen. **Abb. 2c–2a**

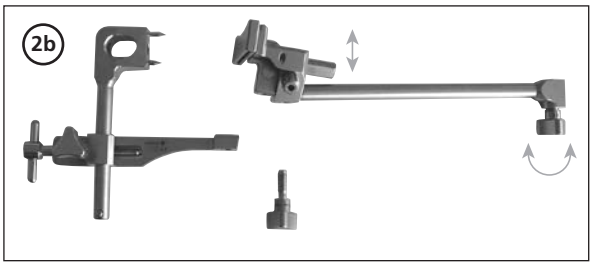
Die zwei Teile zusammenstecken und mit der Federschraube zu Fusshalter zusammenschrauben.

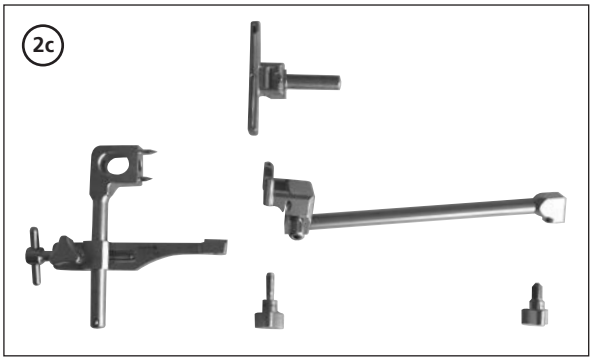
DEMONTAGE: Federschraube zu Fusshalter abschrauben. Fusshalter zu Tibiazielgerät aus dem Tibiazielgerät herausziehen.
Jetzt hat man zwei Teile des Instruments.

Handschraube lösen und das intramedulläre vom extramedullären Tibiazielgerät trennen. Tibiaschnittblock aus dem Zielgerät ziehen. **Abb. 2a–2c**

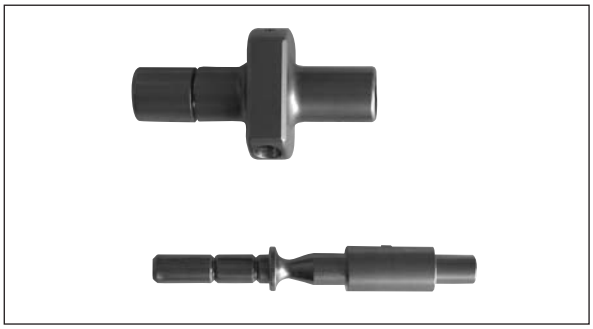
Den Bügel und die Gabel zu Fusshalter festhalten und die Stellschraube zu Gabelstück abschrauben. Den Bügel aus der Gabel ziehen. Schraube am Fusshalter lösen und Gabel herausziehen. **Abb. 1a–1c**

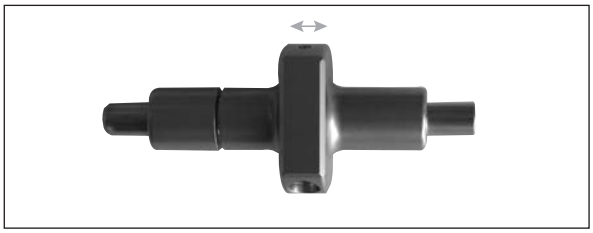






Intramedulläres Tibiazielgerät 71.02.3041
Tibia-Intramedullärstab 71.02.3042
Fusshalter zu Tibiazielgerät 71.02.3034
Silikonband 71.02.1005
Stellschraube zu Gabelstück 77.02.0043
Bügel zu Fusshalter 71.02.3035
Gabel zu Fusshalter 71.02.3036
Tibiaschnittblock 71.02.4018
Handschraube 77.02.0019
Federschraube zu Fusshalter 77.02.0041
Extramedulläres Tibiazielgerät 71.02.3032



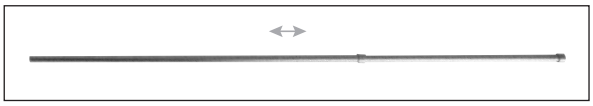


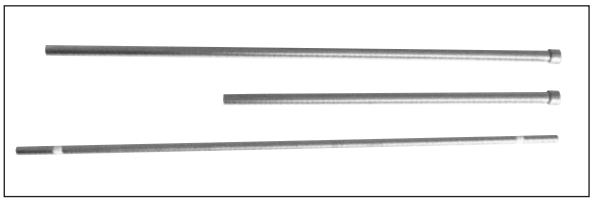
Handgriff zu Intramedullärstab 71.02.3043

MONTAGE: Konus in die Hülse schieben und einklicken.

DEMONTAGE: Konus aus der Hülse drücken.

HINWEIS: Richtungen auf der Oberfläche des Handgriffs beachten.



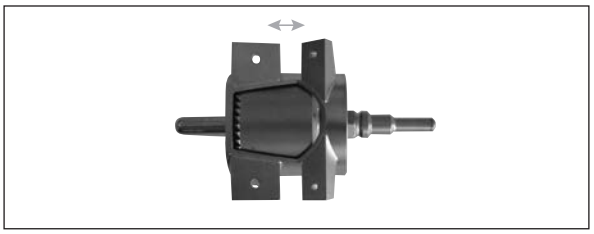


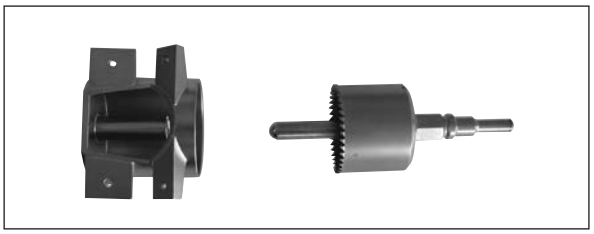
Richtstabrohr, kurz 70.04.0110
Richtstabrohr, lang 70.04.0111
Richtstab 70.04.0109

MONTAGE: Richtstab in das Richtstabrohr schieben.

DEMONTAGE: Richtstabrohr aus dem Richtstabrohr ziehen.

HINWEISE: Das Einschieben und Herausziehen des Richtstabrohres erfolgt in waagrechter Position. So wird eine Beschädigung beim Herunterfallen verhindert.



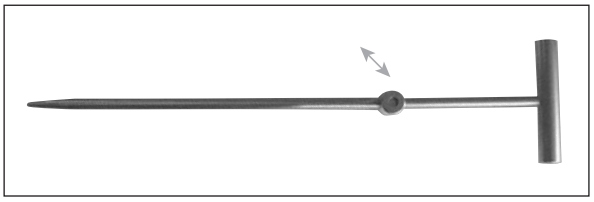


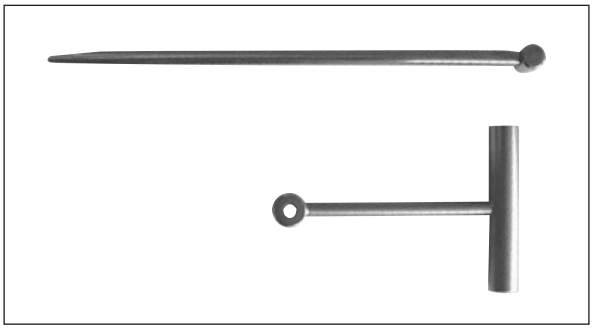
Führungsvorrichtung für Trochleafräse 71.02.3024
Trochleafräse 71.02.3023

MONTAGE: Fräse in die Führungsvorrichtung schieben.

DEMONTAGE: Fräse aus der Führungsvorrichtung ziehen.

HINWEIS: Fräse nicht fallen lassen.

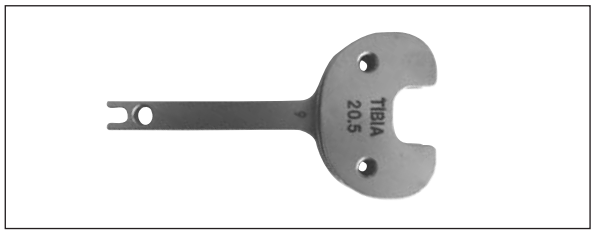


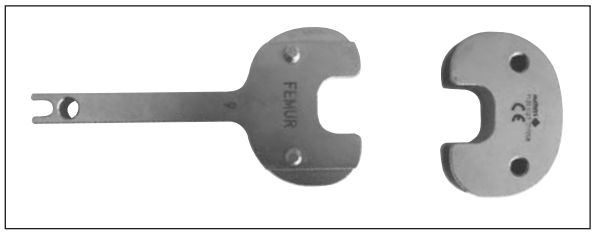


Intramedullärstab 71.02.2106
Handgriff zu Intramedullärstab 71.02.2110

MONTAGE: Stab aus dem Handgriff ziehen.

DEMONTAGE: Stab in den Handgriff schieben.

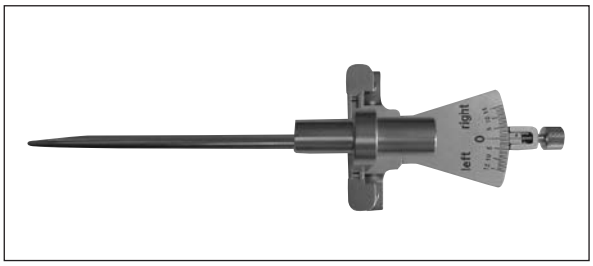


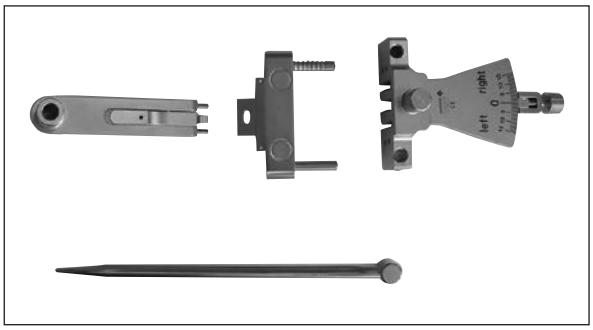


Spacerblock-Einsatz 71.02.1018
Spacerblock-Grundplatte 71.02.1017

MONTAGE: Einsatz auf die Grundplatte setzen.

DEMONTAGE: Einsatz von der Grundplatte entfernen.

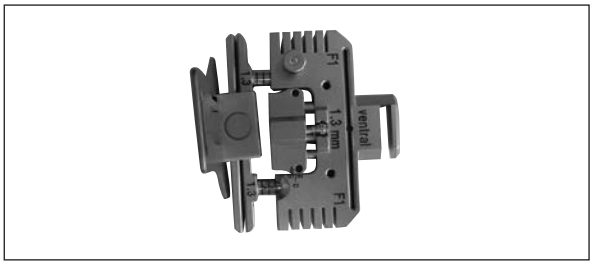


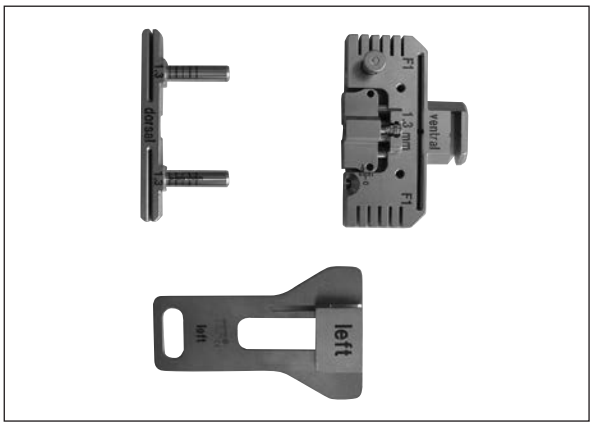


Intramedullärstab 71.02.2104
Griff für Tibiagrössenlehre 71.02.1030
Schieber zu Winkellehre F2 71.02.3058
Winkellehre zu F2 71.02.3050

MONTAGE: Schieber zu Winkellehre auf die Winkellehre setzen. Griff für Tibiagrössenlehre auf den Schieber setzen. Intramedullärstab in die Winkellehre stecken.

DEMONTAGE: Griff für Tibiagrössenlehre entfernen. Intramedullärstab und Schieber von der Winkellehre entfernen.

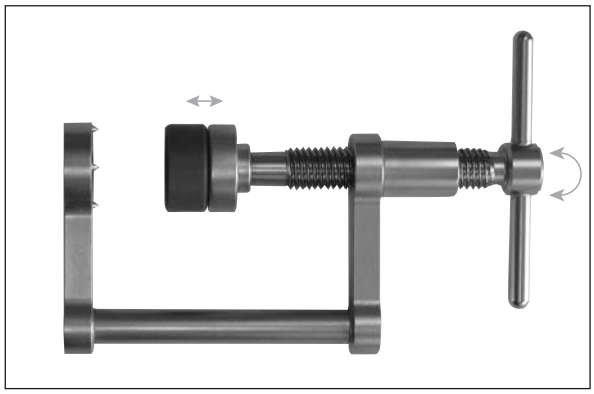


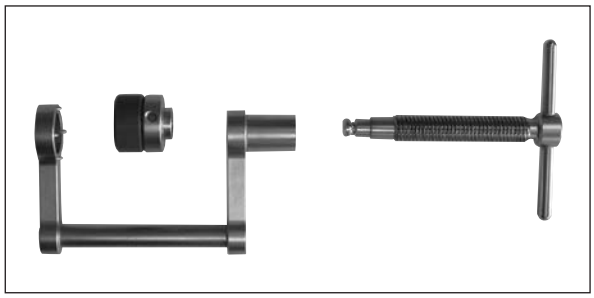


Taster 3°, links 71.02.3052
Taster 3°, rechts 71.02.3053
Dorsaler Schnittblock 1.3mm 71.02.2131
Ventraler Schnittblock F1, 1.3mm 71.02.2130

MONTAGE: Federknopf drücken. Dorsalen Schnittblock in den ventralen Schnittblock schieben. Taster aufsetzen.

DEMONTAGE: Taster entfernen. Federknopf drücken. Den dorsalen Schnittblock aus dem ventralen Schnittblock herausziehen.

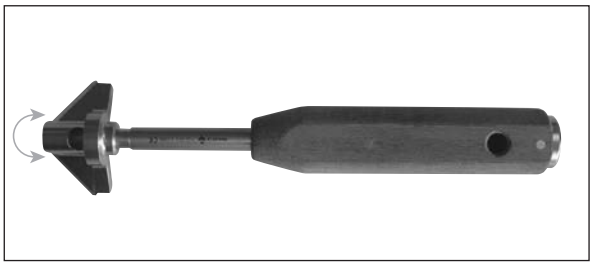


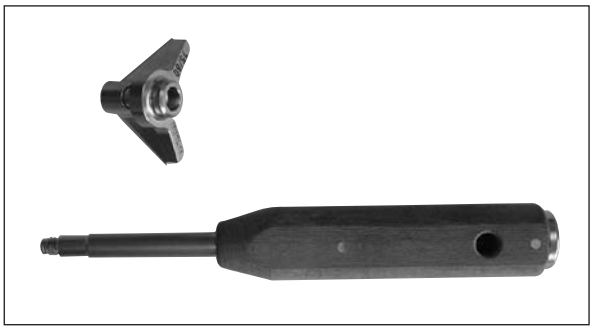


Patella-Zementierklemme 71.02.3067

MONTAGE: Schraube eindrehen. Klemmschutz anbringen.

DEMONTAGE: Klemmschutz entfernen. Schraube herausdrehen.



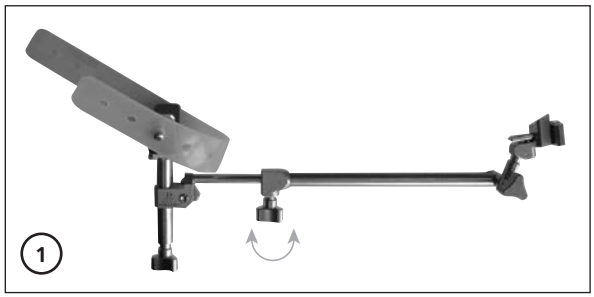


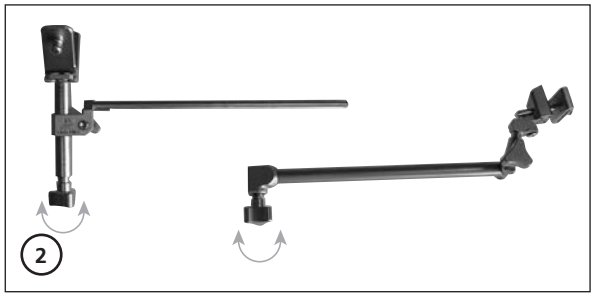
Tibiaschnittstempel 71.02.1032
Handgriff mit Gewinde 71.02.3013

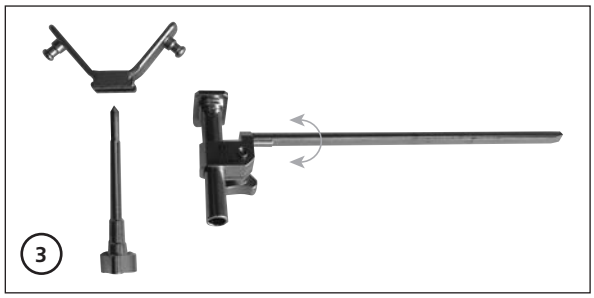
MONTAGE: Tibiaschnittstempel auf den Handgriff schrauben.

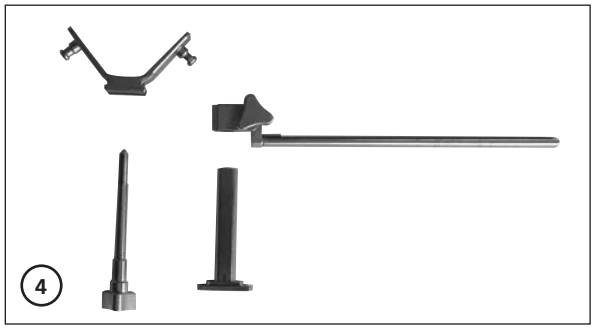
DEMONTAGE: Tibiaschnittstempel vom Handgriff abschrauben.

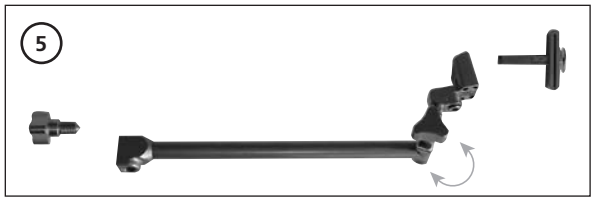
HINWEIS: Tibiaschnittstempel hat scharfe Kanten.

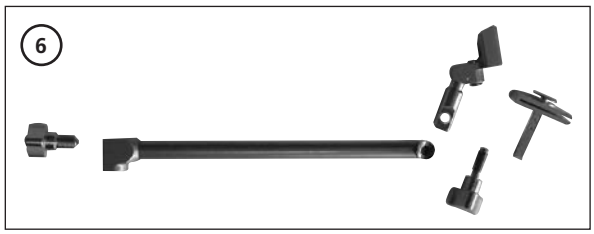












Silikonband 71.02.1005
Gabel zu Fusshalter 77.02.0044
Stellschraube zu Gabelstück 77.02.0043
T-Bolzen zu Fusshalter 77.02.0042
Fusshalter 77.02.0002
Tibiazielgerät 77.02.0001
Federschraube zu Fusshalter 77.02.0041
Tuberositas 77.02.0004 **LM/RL**
Tuberositas 77.02.0003 **LL/RM**
Tibiaschnittlehre 77.02.0005
Handschraube 77.02.0019

MONTAGE: Tuberositas, je nach Bedarf LM/RL oder LL/RM, und Tibiazielgerät festhalten. Handschraube anschrauben. **Abb. 5 & 6**

T-Bolzen zu Fusshalter in den Fusshalter einführen. Schraube des Fusshalters anziehen. Gabel zu Fusshalter auf dem T-Bolzen anbringen. Gabel zu Fusshalter und T-Bolzen festhalten. Stellschraube zu Gabelstück anschrauben.
Abb. 3 & 4

Die beiden Teile zusammenstecken und mit der Federschraube zu Fusshalter zusammenschrauben.
Abb. 1 & 2

DEMONTAGE: Federschraube zu Fusshalter herausschrauben. **Abb. 1 & 2**

Fusshalter und T-Bolzen festhalten. Stellschraube zu Gabelstück abschrauben. Fusshalter entfernen. Schraube des Fusshalters lösen. T-Bolzen entfernen. **Abb. 3 & 4**

Tuberositas und Tibiazielgerät festhalten. Handschraube entfernen.
Abb. 5 & 6

HINWEIS: Die Tibiaschnittlehre wird der Vollständigkeit halber aufgeführt.

Femurbohrlehre 77.02.0010
Bänderspanner 77.02.0006

MONTAGE: Bohrlehre einführen.

DEMONTAGE: Bohrlehre entfernen. Bänderspanner ist nicht weiter demontierbar.

Richtstab 70.04.0109
Richtstabrohr, kurz 70.04.0110
Richtstabrohr, lang 70.04.0111

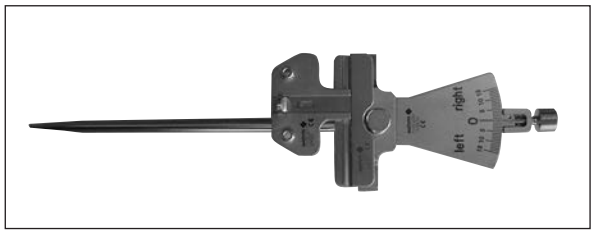
MONTAGE: Richtstab in das Rohr einführen.

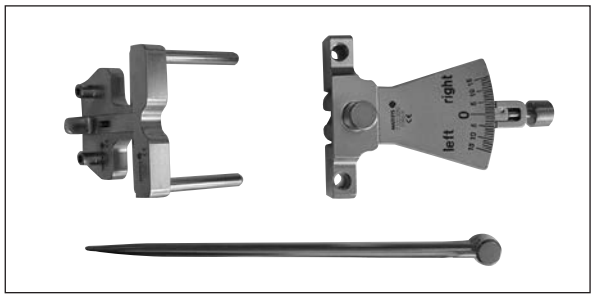
DEMONTAGE: Richtstab aus dem Rohr ziehen.

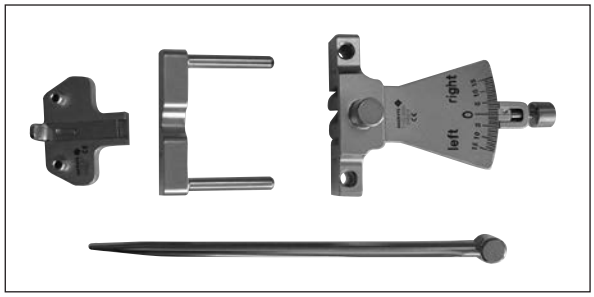
Test-Gleittibiametallverstärkung, 1, RM 77.02.0066
Handgriff für Testprothesen 77.02.0030

MONTAGE: Scheren des Handgriffes öffnen. Test-Gleittibiametallverstärkung aufsetzen. Scheren des Handgriffes schliessen.

DEMONTAGE: Scheren schliessen. Test-Gleittibiametallverstärkung entfernen.





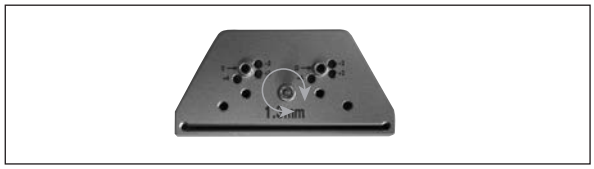


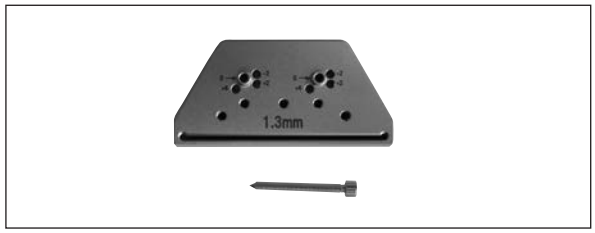
Bohrlehre zu distalem Femurschnittblock 71.02.3071
Intramedullärstab 71.02.2104
Schieber zu F2 Winkellehre 4in1 Block 71.02.3072
Winkellehre zu F2 71.02.3050

MONTAGE: Schieber zu F2 Winkellehre in die Winkellehre einsetzen. Hebel der Bohrlehre drücken und die Bohrlehre in den Schieber zu F2 Winkellehre einsetzen.

DEMONTAGE: Hebel der Bohrlehre drücken und die Bohrlehre vom Schieber zu F2 Winkellehre entfernen. Schieber zu F2 Winkellehre von der Winkellehre entfernen.

HINWEIS: Der Intramedullärstab wird nur der Vollständigkeit halber aufgeführt.

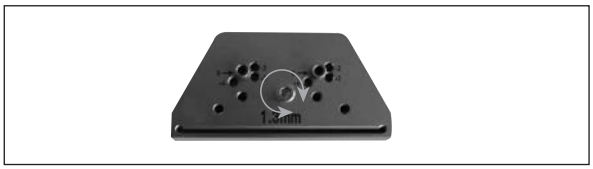


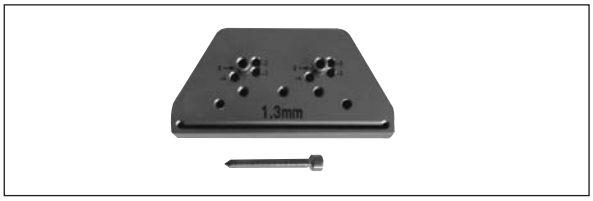


Schraube, selbstschneidend 71.02.4011
Distaler Schnittblock 1.3mm 71.02.4017

MONTAGE: Schraube eindrehen.

DEMONTAGE: Schraube herausdrehen.

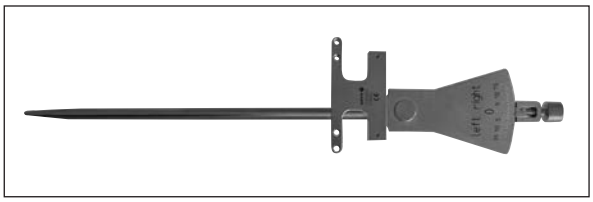


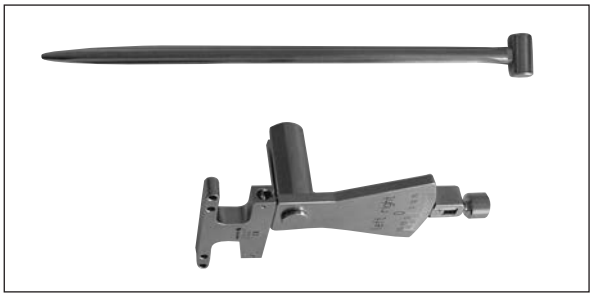


Distaler Schnittblock 1.3mm 71.02.4017
Schraube, selbstschneidend 71.02.4011

MONTAGE: Schraube in den Schnittblock einschrauben.

DEMONTAGE: Schraube aus dem Schnittblock entfernen.





Winkellehre 71.02.4010
Intramedullärstab 71.02.2104

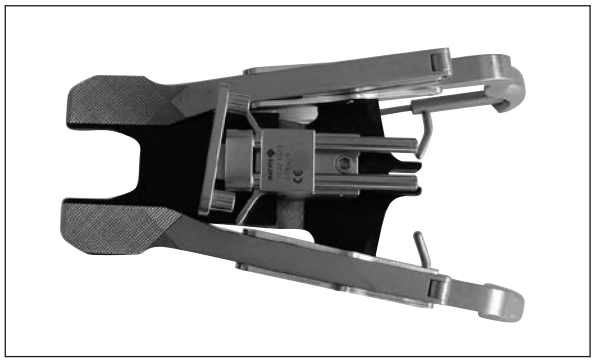
MONTAGE: Stab in die Winkellehre schieben

DEMONTAGE: Stab aus der Winkellehre ziehen.

Bohrlehre, einteilig 71.02.4015
Femurlehre 71.02.4016

MONTAGE: Femurlehre in die Bohrlehre schieben.

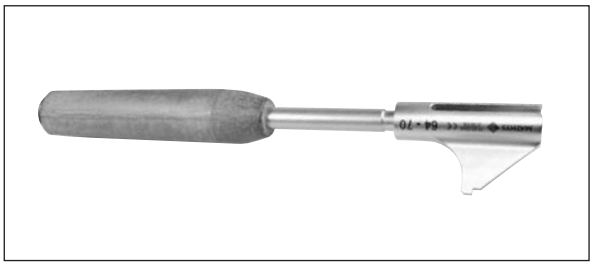
DEMONTAGE: Femurlehre aus der Bohrlehre ziehen.

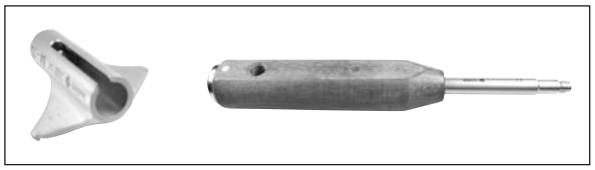


Bänderspanner 71.02.3018
PE Höheneinstellung 71.02.4013
Bohrlehre 71.02.4014

MONTAGE: Höheneinstellung und Bohrlehre ineinander schieben. Höheneinstellung und Bohrlehre auf den Bänderspanner aufsetzen.

DEMONTAGE: Höheneinstellung und Bohrlehre vom Bänderspanner entfernen und auseinander nehmen.



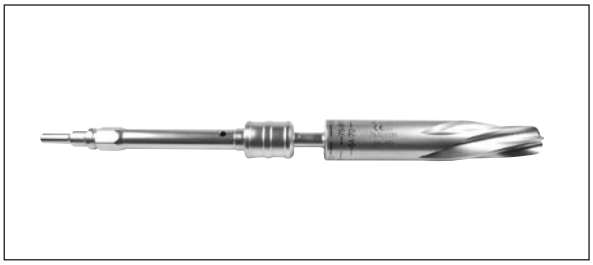


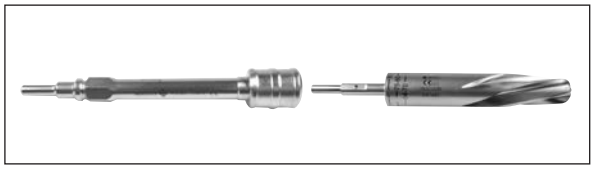
Tibiaschnittstempelhalter 71.02.3013
Finnenmeissel 79.02.0280

MONTAGE: Finnenmeisel auf den Handgriff schrauben.

DEMONTAGE: Finnenmeisel vom Handgriff schrauben.

HINWEISE: Tibiaschnittstempel hat scharfe Kanten.

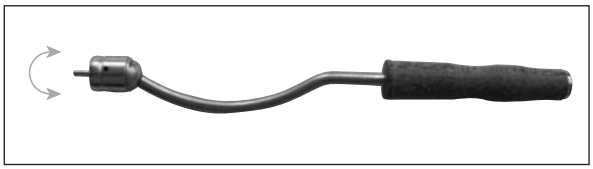


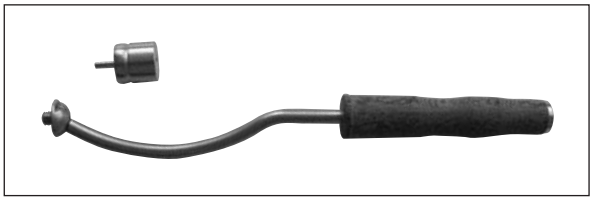


Reibahle 79.02.0281
Maschinenkupplung Reibahle 79.02.0021

MONTAGE: Reibahle auf Adapter stecken. Kupplung in Richtung Reibahle ziehen, um Fräser zu konnektieren.

DEMONTAGE: Kupplung in Richtung Reibahle ziehen. Adapter für Reibahle sicher entfernen.

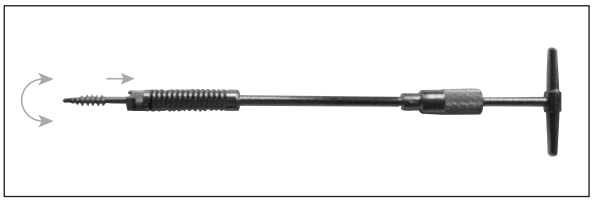


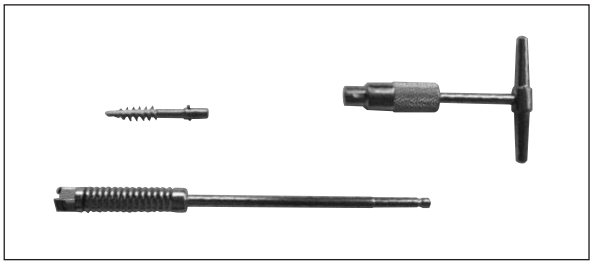


Pfanneneinschläger, gebogen 3.14.547
Kombinationsbolzen 54.02.4101

MONTAGE: Kombinationsbolzen auf den Pfanneneinschläger schrauben.

DEMONTAGE: Kombinationsbolzen vom Pfanneneinschläger abschrauben.

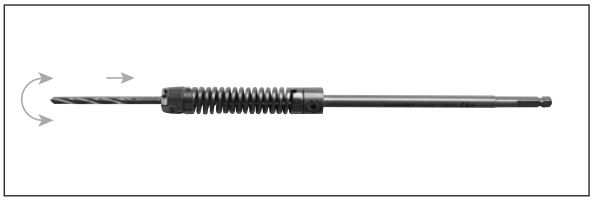


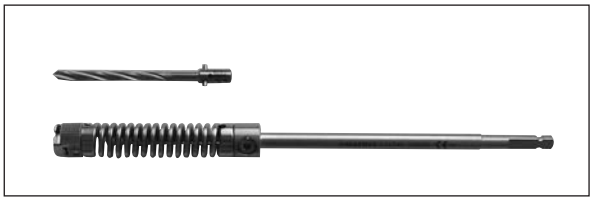


Flexible Welle 3.14.545
T-Griff mit Schnellkupplung 3.40.502
Gewindeschneider Ø 3,5mm 3.14.253

MONTAGE: Flexible Welle an den T-Griff stecken. Gewindeschneider an die flexible Welle stecken.

DEMONTAGE: Gewindeschneider von der flexiblen Welle entfernen. Flexible Welle vom T-Griff entfernen.

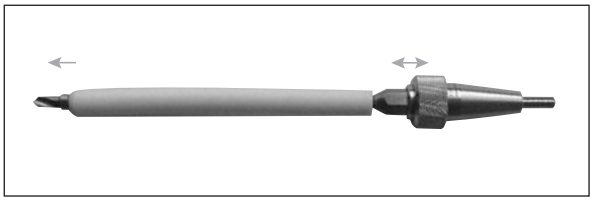


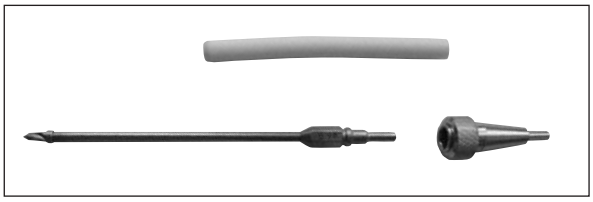


Flexible Welle 3.14.545
Spiralbohrer Ø 3,1mm für flexible Welle 3.14.254

MONTAGE: Spiralbohrer anstecken.

DEMONTAGE: Spiralbohrer entfernen.

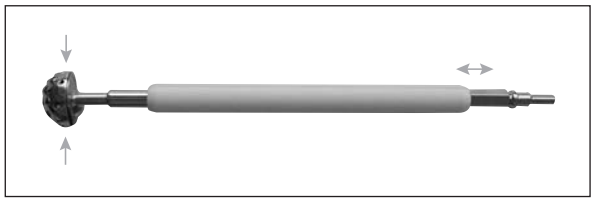


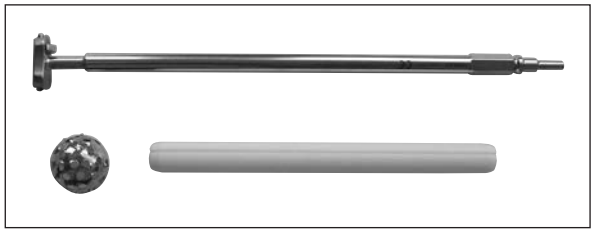


Bohrer Ø 6mm für Verankerungslöcher 3.14.299
Kupplung zu AO-Bohrmaschine 3.40.535

MONTAGE: Plastikmantel über den Bohrer stülpen. Bohrer an die Kupplung anstecken.

DEMONTAGE: Kupplung vom Bohrer entfernen. Plastikmantel vom Bohrer stülpen.

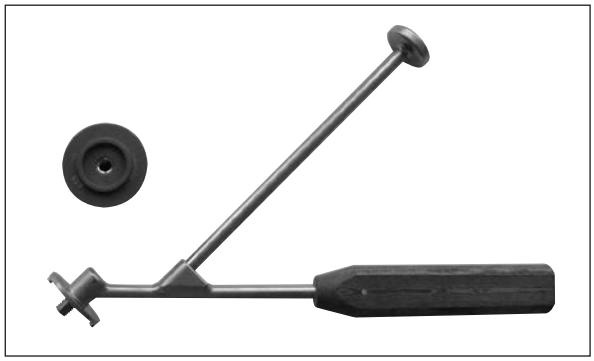




Zwischenstück zu Acetabulumfräser 3.14.556
Acetabulumfräser 3.14.266

MONTAGE: Plastikmantel über das Zwischenstück stülpen. Acetabulumfräser bei Bedarf aufsetzen.

DEMONTAGE: Acetabulumfräser entfernen. Plastikmantel vom Zwischenstück entfernen.



CCN Pfanneneinschläger 55.02.4001
CCN Testpfanne 55.02.0540–55.02.0560

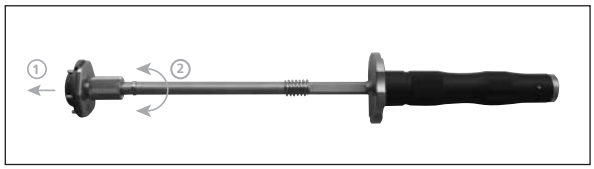
MONTAGE: Benötigte Testpfanne auf den Pfanneneinschläger aufschrauben.

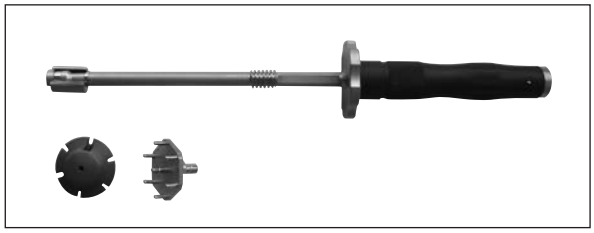
DEMONTAGE: Testpfanne vom Pfanneneinschläger abschrauben.

CCN Pfanneneinschläger 55.02.4001
CCN Einschlagaufsatz 55.02.4022

MONTAGE: Einschlagaufsatz auf den Pfanneneinschläger aufschrauben.

DEMONTAGE: Einschlagaufsatz vom Pfanneneinschläger abschrauben.

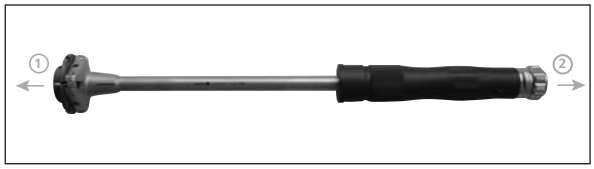


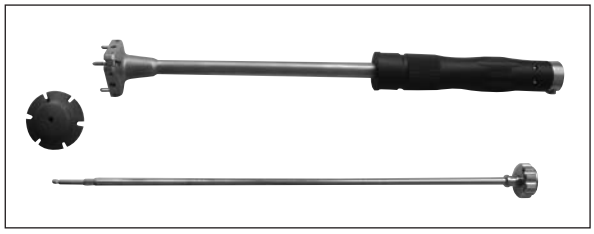


Kupplungsgriff 55.02.4205
Setzköpfe 55.02.0310–55.02.0314
Zentrierköpfe 55.02.0316–55.02.0319

MONTAGE: Benötigten Setzkopf auf dem Kupplungsgriff fixieren und festschrauben. Entsprechenden Zentrierkopf auf den Setzkopf aufsetzen.

DEMONTAGE: Zentrierkopf entfernen. Setzkopf vom Kupplungsgriff abschrauben und entfernen.

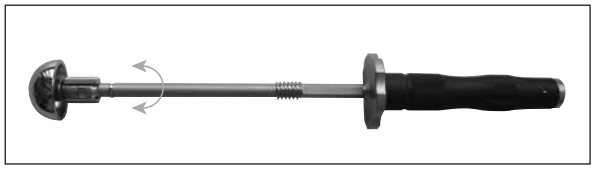


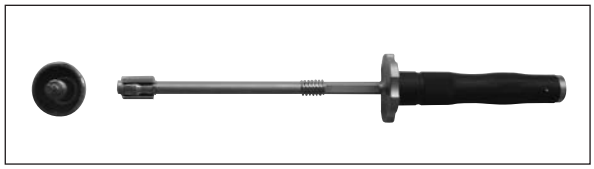


Griffe mit Greifkopf 55.02.0521–55.02.0522
Stange mit Schlagplatte 55.02.0532
Zentrierköpfe 55.02.0316–55.02.0319

MONTAGE: Stange mit Schlagplatte in den Griff einführen bis der Mechanismus einrastet. Entsprechenden Zentrierkopf aufsetzen.

DEMONTAGE: Zentrierkopf entfernen. Ausrastknopf am Griff betätigen und Stange mit Schlagplatte herausziehen.

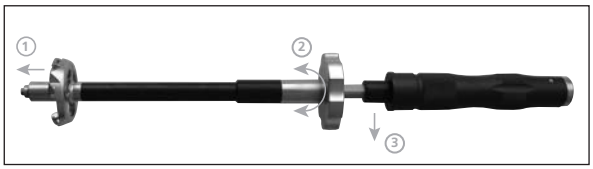


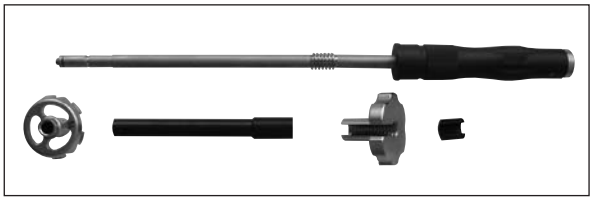


Kupplungsgriff 55.02.4205
Schalenspreizinstrumente 55.02.4346–55.02.4370

MONTAGE: Benötigtes Schalenspreizinstrument auf dem Kupplungsgriff fixieren und festschrauben.

DEMONTAGE: Schalenspreizinstrument vom Kupplungsgriff abschrauben und entfernen.





Setzinstrument 55.02.4201
Gewinderad 55.02.4204
Schalensetzinstrumente 55.02.4246–55.02.4270
Distanzhülse 55.02.4202
Sicherungshülse 55.02.4200

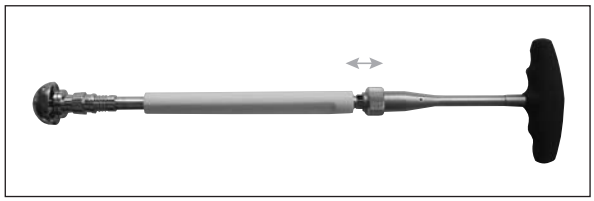
MONTAGE: Gewinderad auf das Setzinstrument schrauben und Distanzhülse aufstecken. Benötigtes Schalensetzinstrument auf das Setzinstrument aufsetzen. Sicherungshülse anbringen.

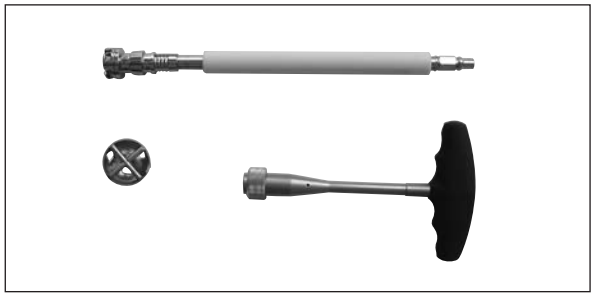
DEMONTAGE: Schalensetzinstrument und Distanzhülse entfernen. Sicherungshülse entfernen. Gewinderad abschrauben.

Richtaufsatz 45° 55.02.5531
Stab zu Richtaufsatz 55.02.0109

MONTAGE: Stab auf den Richtaufsatz aufschrauben.

DEMONTAGE: Stab vom Richtaufsatz abschrauben.

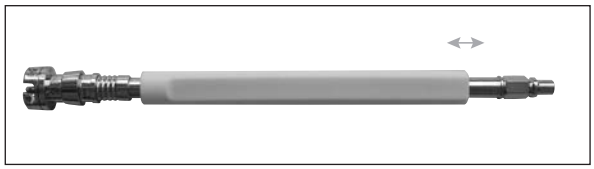


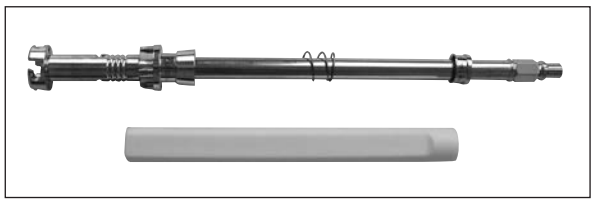


Adapter für Acetabulumfräser 5244.00.4
Handgriff mit Schnellkupplung 58.02.4008
Acetabulumfräser 5442.00.4 **bis** 5472.00.4

MONTAGE: Acetabulumfräser aufstecken. Kupplung des Handgriffs zum Griffende ziehen. Adapter für Acetabulumfräser anbringen.

DEMONTAGE: Kupplung zum Griff ziehen. Adapter für Acetabulumfräser entfernen. Acetabulumfräser entfernen.



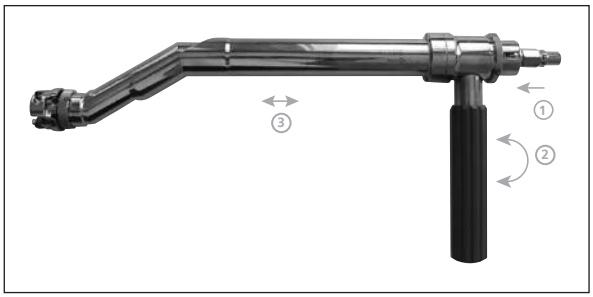


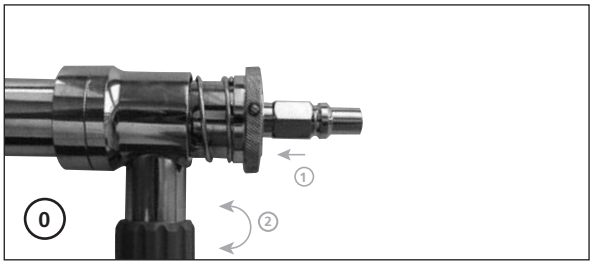
Adapter für Acetabulumfräser 5244.00.4

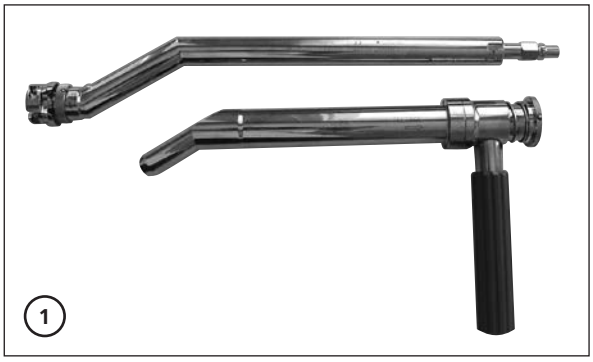
MONTAGE: Weissen Plastikschutz vom Adapter entfernen. Federvorrichtung gemäss Aufschrift auf den Adapter montieren.

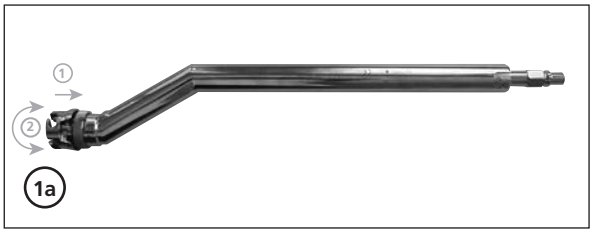
DEMONTAGE: Federvorrichtung zusammensetzen. Plastikschutz auf den Adapter stülpen.

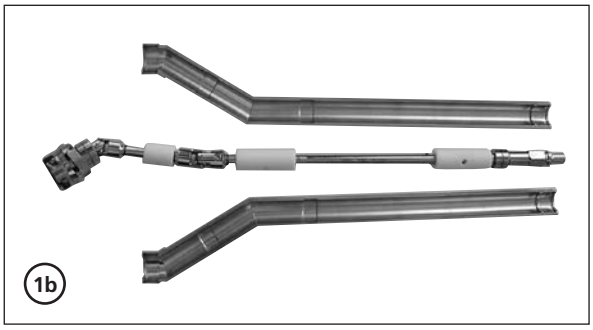
HINWEISE: Hinweise auf dem Adapter beachten.











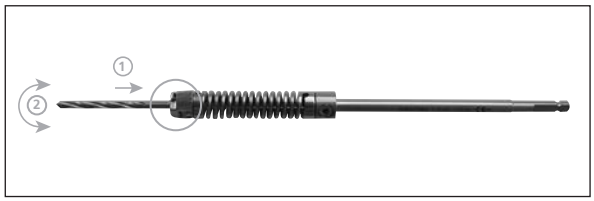
Neue Instrumente

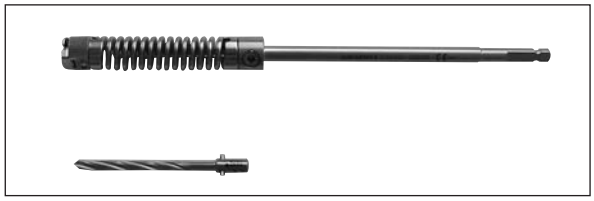
Chana Z-Adapter 58.02.0000

MONTAGE: Instrument zusammensetzen **Abb. 1a – 1b**.
Ring drücken und drehen.
Die zwei Teile des Instruments zusammenstecken.
Ring drücken und drehen **Abb. 0**.

DEMONTAGE: Ring am hinteren Ende drücken und drehen **Abb. 0**.
Vorderen Teil des Instrumentes herausziehen.
Jetzt hat man zwei Teile.
Den Ring drücken und drehen. Instrument zerlegen **Abb. 1a – 1b.**

HINWEISE: Anleitungen auf dem Instrument beachten.

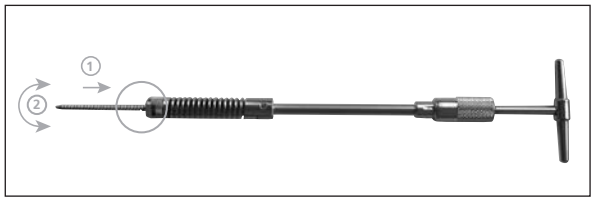


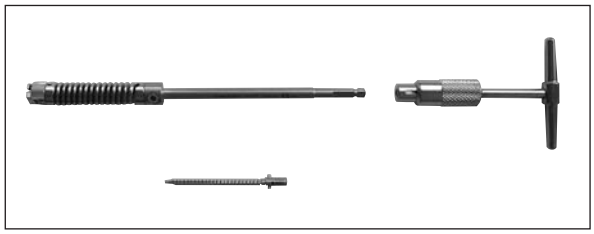


Flexible Welle 3.14.545
Spiralbohrer 3.1mm 3.14.254

MONTAGE: Spiralbohrer an die flexible Welle anstecken.

DEMONTAGE: Spiralbohrer von der flexiblen Welle entfernen.

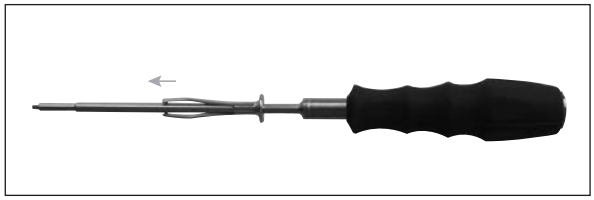


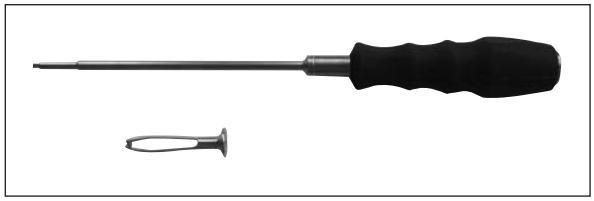


Flexible Welle 3.14.545
T-Griff mit Schnellkupplung 3.40.502
Gewindeschneider 3.5mm 3.14.253

MONTAGE: Flexible Welle an den T-Griff anstecken. Gewindeschneider an die flexible Welle anstecken.

DEMONTAGE: Gewindeschneider von flexibler Welle entfernen. Flexible Welle vom T-Griff entfernen.

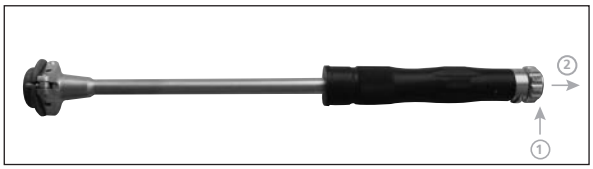


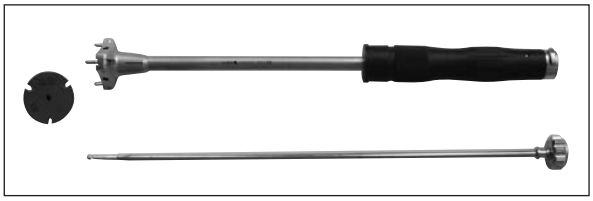


Sechskantschraubendreher 58.02.4005

MONTAGE: Aufsatz anbringen.

DEMONTAGE: Aufsatz entfernen.



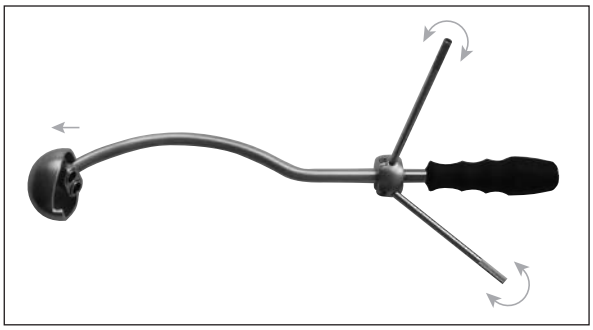


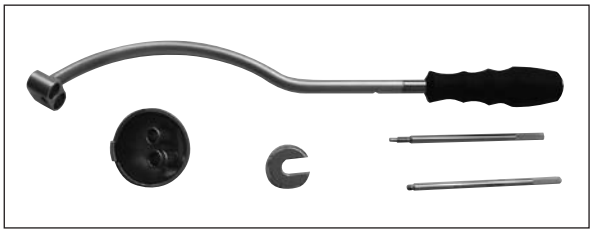
Optionale oder teilweise optionale Instrumente

Griff mit Greifkopf 55.02.0520
Stange mit Schlagplatte 55.02.0532
Zentrierköpfe 55.02.0335 **(Ø 28),** 55.02.0308 **(Ø 32),** 55.02.0309 **(Ø 36)**

MONTAGE: Stange mit Schlagplatte in den Griff einführen. Zentrierkopf anbringen.

DEMONTAGE: Zentrierkopf entfernen. Stange mit Schlagplatte herausziehen.



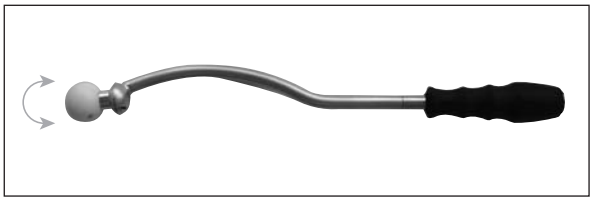


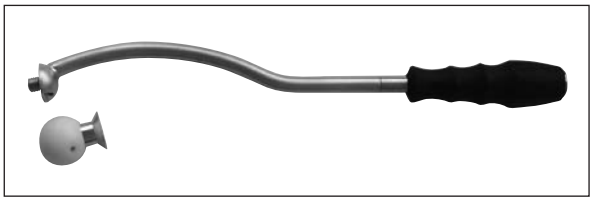
Optionale oder teilweise optionale Instrumente

Zielgerät gerade 55.02.0703
oder Zielgerät gebogen 55.02.0600
Bohrlehre/Testpfanne 55.02.0601 **bis** 55.02.0615
Richtaufsatz mit Stab 55.02.0000
Stab zu Richtaufsatz 55.02.0109

MONTAGE: Bohrlehre/Testpfanne anbringen. Richtaufsatz auf Zielgerät schrauben. Stab in Zielgerät schrauben

DEMONTAGE: Stab abschrauben. Zielgerät abschrauben. Bohrlehre/Testpfanne entfernen.





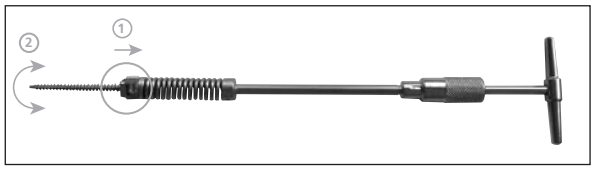
Optionale oder teilweise optionale Instrumente

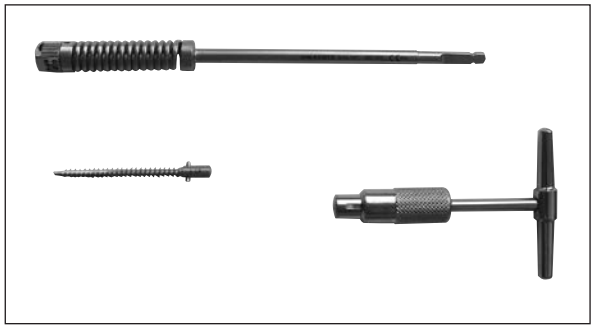
Pfanneneinschläger, gebogen 55.02.0702
Einschläger-Aufsatz 55.02.4101 **(Ø 28),**
55.02.4102 **(Ø 32)**

MONTAGE: Einschläger-Aufsatz auf den Pfanneneinschläger schrauben.

DEMONTAGE: Einschläger-Aufsatz abschrauben.

HINWEISE: Der Pfanneinschläger ist optional.

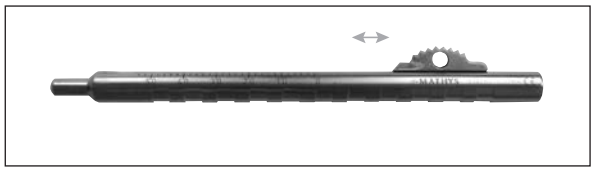


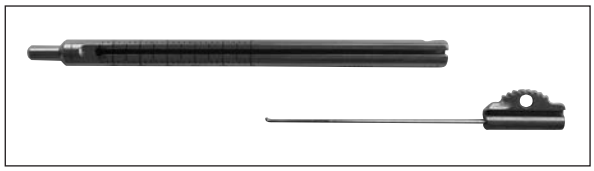


T-Griff mit Schnellkupplung 3.40.502
Flexible Welle 3.14.545
Gewindeschneider Ø 3,5mm 3.14.253

MONTAGE: Flexible Welle an den T-Griff stecken. Gewindeschneider an die flexible Welle stecken.

DEMONTAGE: Gewindeschneider von flexibler Welle entfernen. Flexible Welle vom T-Griff entfernen.

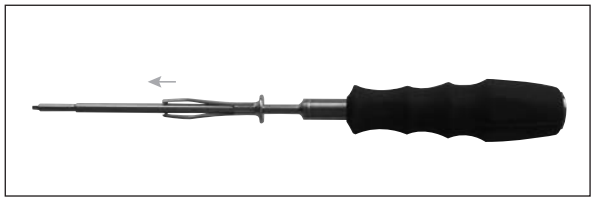


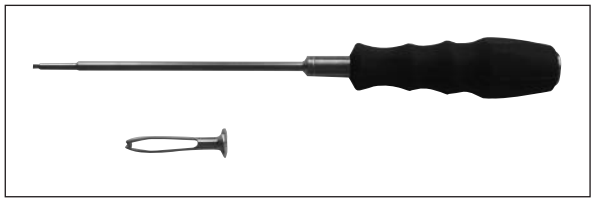


Schraubenmessgerät 3.14.285

MONTAGE: Messstab in die Halterung schieben.

DEMONTAGE: Messstab aus der Halterung ziehen.

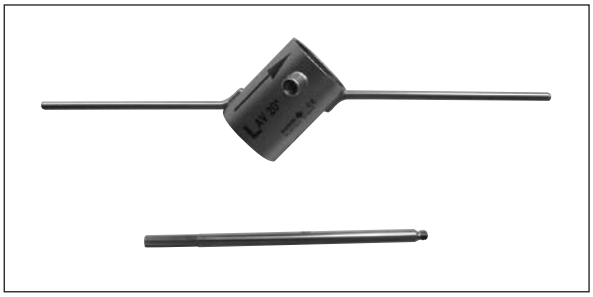




Sechskantschraubendreher 58.02.4005

MONTAGE: Aufsatz anbringen.

DEMONTAGE: Aufsatz entfernen.



Richtaufsatz 45° 55.02.5531
Stab zu Richtaufsatz 55.02.0109

MONTAGE: Stab anschrauben.

DEMONTAGE: Stab abschrauben.

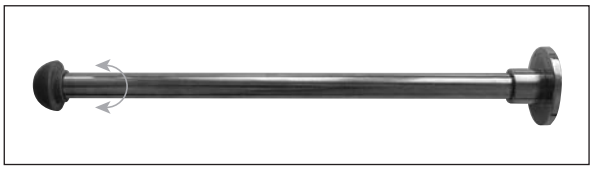
Brustplatte 5255.00.1
Ratsche 5251.00
Eindrehinstrument 5720.00.2

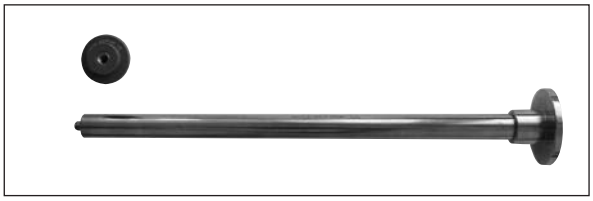
MONTAGE: Eindrehinstrument: Den Gewindezapfen in den Pfannenboden einschrauben. Die Hülse aufstecken. Darauf achten, dass die beiden stirnseitig angebrachten Zapfen in die vorgesehenen Aussparungen der Pfanne einrasten.

Endmontage des Instrumentes durch Einschrauben des Gewindestabes. Ratsche (2) und der Brustplatte (1) aufstecken

DEMONTAGE: Brustplatte entfernen (1). Ratsche entfernen (2).

Eindrehinstrument: Den Gewindestab und die Hülse entfernen. Den Gewindezapfen aus der implantierten Schale lösen (4).

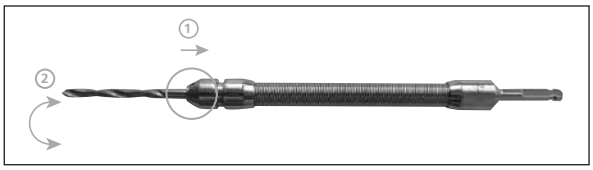


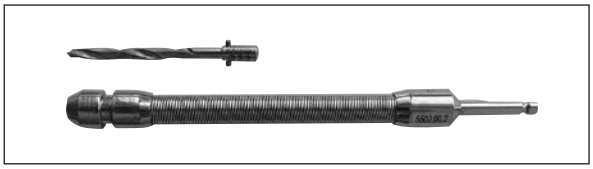


Handgriff zu Einsatz-Einschlaginstrument 5234.00
Aufsatz zu Einsatz-Einschlaginstrument
5236.00 **(Ø28),** 5235.00 **(Ø32),** 5253.00 **(Ø36)**

MONTAGE: Aufsatz auf den Handgriff schrauben.

DEMONTAGE: Aufsatz vom Handgriff schrauben.

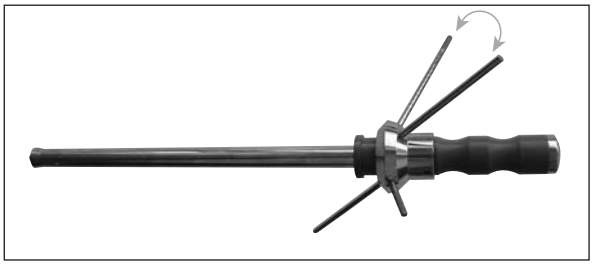


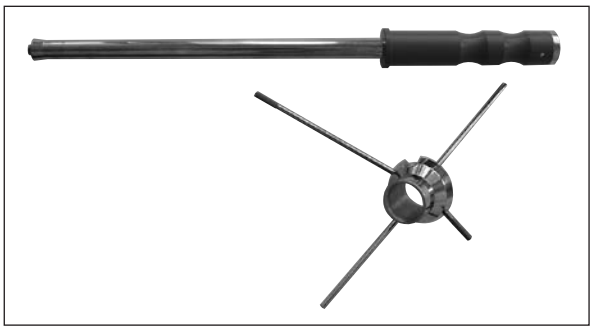


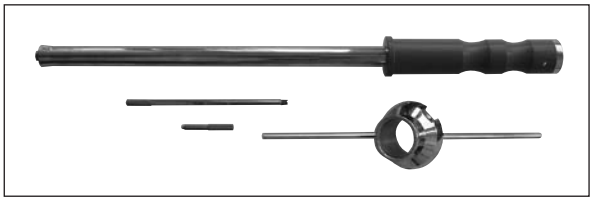
Flexible Welle 5502.00.2
Bohrer Ø 3,2mm, lang 5501.00.2

MONTAGE: Bohrer auf die Welle stecken.

DEMONTAGE: Bohrer von der Welle entfernen.



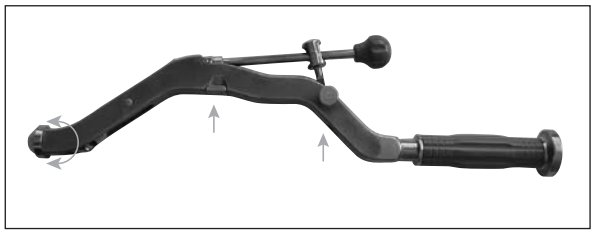




Einschlaginstrument 501.04.04.00.1
Zielgerät 501.04.03.00.1
Gewindebolzen, Länge 130mm 501.04.03.03.0
Gewindebolzen, Länge 42mm 501.04.03.06.0

MONTAGE: Gewindebolzen an das Zielgerät anschrauben. Zielgerät auf den Griff des Einschlaginstrumentes setzen.

DEMONTAGE: Zielgerät vom Einschlaginstrument entfernen. Gewindebolzen vom Zielgerät abschrauben.



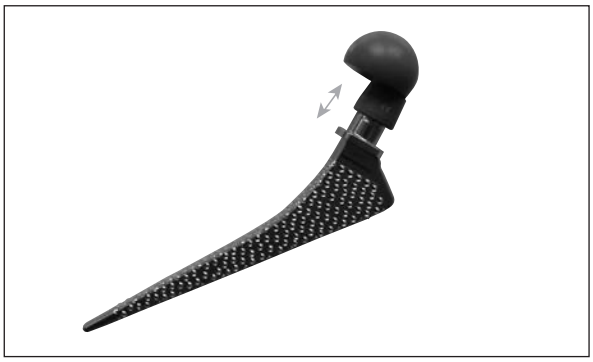
Neue Instrumente

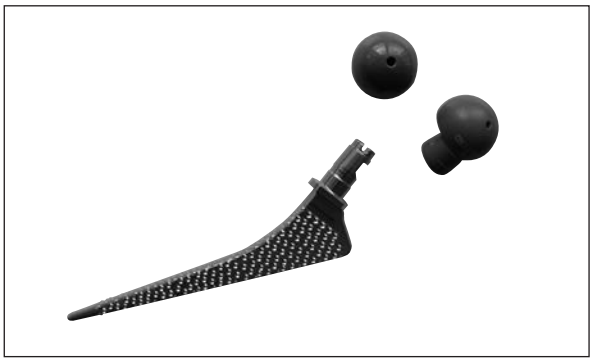
seleXys Pfanneneinschläger MIS 58.02.0030

MONTAGE: Kopf am vorderen Ende des Instruments anschrauben. Schraube mit Scharniergelenken in die vordere Öffnung des Instrumentes einführen. Schraube in der Instrumentenmitte einklicken und am Ende des Instrumentes einrasten.

DEMONTAGE: Rastervorrichtung der Schraube aus der Rasterung lösen. Schraube in der Instrumentenmitte ausklicken und aus der vorderen Öffnung des Instrumentes herausziehen. Kopf am vorderen Ende des Instrumentes abschrauben.

HINWEISE: Anweisungen auf dem Instrument beachten.

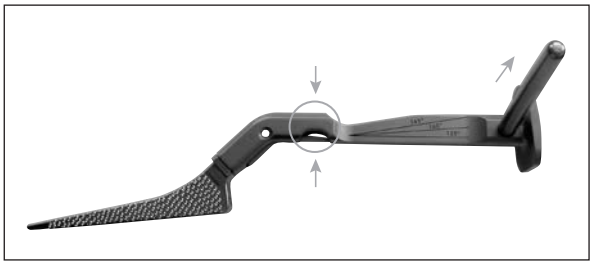


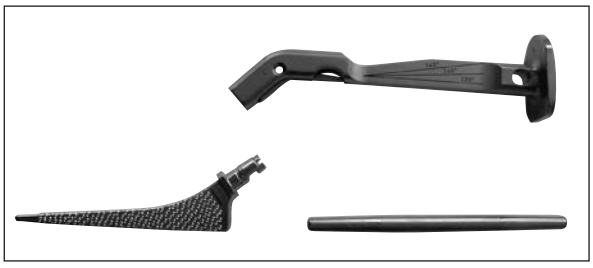


CBC-T Raspel/Testprothese, Standard
3.30.336T–3.30.348T
Testköpfe standard 3.30.100–3.30.105
Testköpfe CBC Lateral 3.30.170–3.30.175

MONTAGE: Gewünschten Testkopf auf die Raspel aufstecken.

DEMONTAGE: Testkopf von der Raspel entfernen.





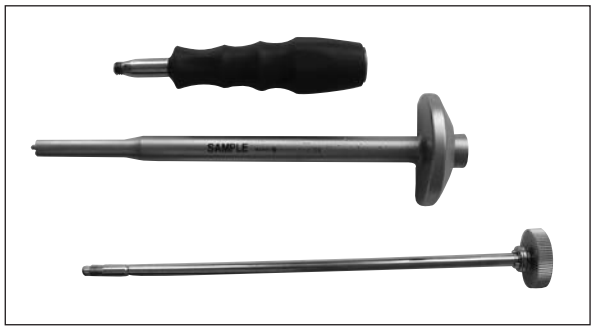
Optionale oder teilweise optionale Instrumente:

Schlaggriff für modulare Raspeln 51.02.4122
CBC-T Raspel/Testprothese, Standard
3.30.336T–3.30.348T
Querstab, lang 3.30.552

MONTAGE: Hebel am Schlaggriff drücken. Raspel/Testprothese anbringen. Langen Querstab in den Griff einführen.

DEMONTAGE: Hebel am Schlaggriff drücken. Raspel/Testprothese entfernen. Langen Querstab vom Griff entfernen.

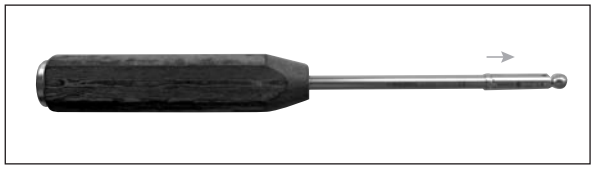
HINWEIS: Der lange Querstab ist optional.

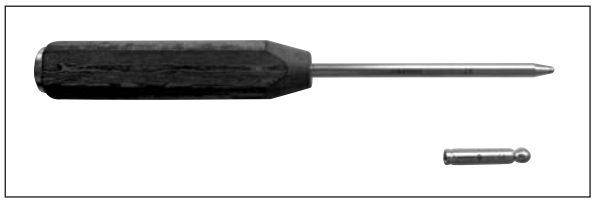


Gewindestange zu Setzinstrument 56.02.4011
Führungshülse zu Setzinstrument 56.02.4012
Griff zu Setzinstrument 56.02.4013

MONTAGE: Griff an die Führungshülse anschrauben. Gewindestange in die Führungshülse schieben.

DEMONTAGE: Griff von der Führungshülse abschrauben. Gewindestange aus der Führungshülse ziehen.

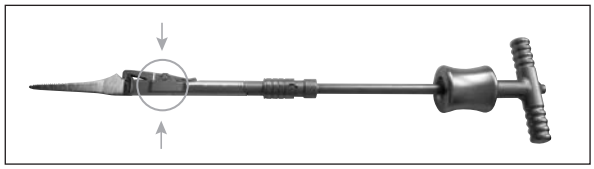


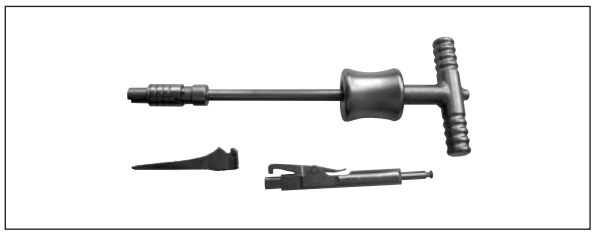


Ein-/Ausschläger 3.30.548
Kugelaufsatz für Ein-/Ausschläger 56.02.4014

MONTAGE: Kugelaufsatz auf den Ein-/Ausschläger aufsetzen.

DEMONTAGE: Kugelaufsatz vom Ein-/Ausschläger entfernen.



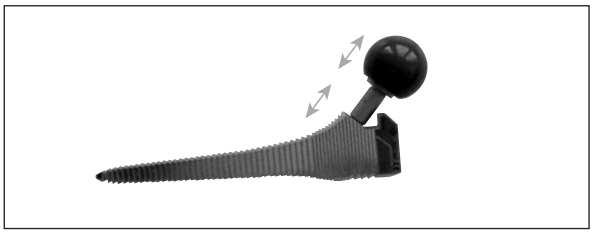


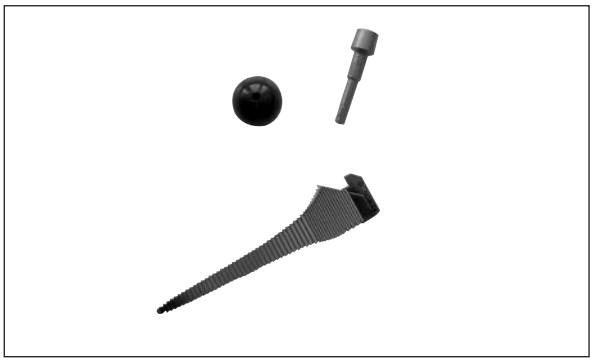
CBH Raspel/Testprothese 56.02.2100
Gleithammer 56.02.4001
Adapter mit Kipphebel 56.02.4002

MONTAGE: Kipphebel drücken. Raspel/Testprothese einstecken. Adapter an den Gleithammer stecken.

DEMONTAGE: Kipphebel des Adapters drücken. Raspel/Testprothese entfernen. Adapter vom Gleithammer entfernen.

HINWEIS: Die Raspeln der Raspel sind scharf.



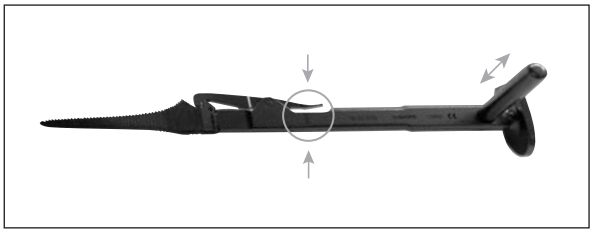


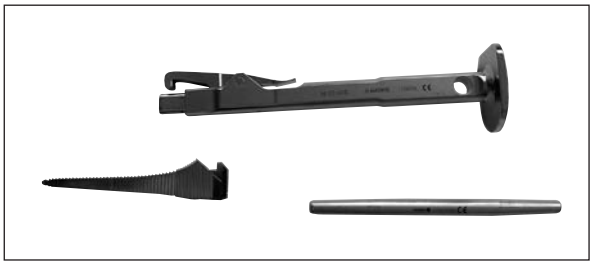
CBH Raspel/Testprothese 56.02.2101
CBH-Testkonus standard 56.02.2213
CBH-Testkonus lateral 56.02.2214
Testkopf 3.30.100

MONTAGE: Testkonus in die Raspel/Testprothese stecken. Testkopf auf den Testkonus aufsetzen.

DEMONTAGE: Testkopf vom Testkonus entfernen. Testkonus aus der Raspel/Testprothese ziehen.

HINWEISE: Raspeln der Raspel sind scharf.





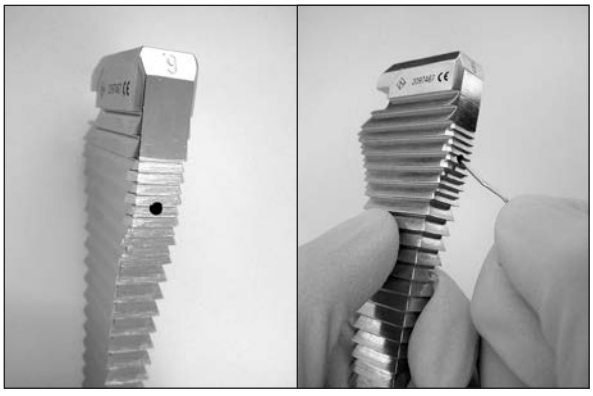
Optionale oder teilweise optionale Instrumente

CBH Raspel/Testprothese 56.02.2100
Adapter mit Kipphebel 56.02.4002
Querstab, lang 3.30.552

MONTAGE: Kipphebel drücken. Raspel/Testprothese einstecken.

DEMONTAGE: Kipphebel des Adapters drücken. Raspel/Testprothese entfernen.

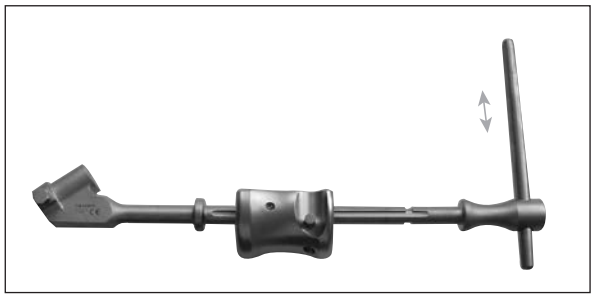
HINWEIS: Die Raspeln der Raspel sind scharf. Der lange Querstab ist optional.



Reinigung CBH Raspel/Testprothese

CBH Raspel/Testprothese 56.02.2100

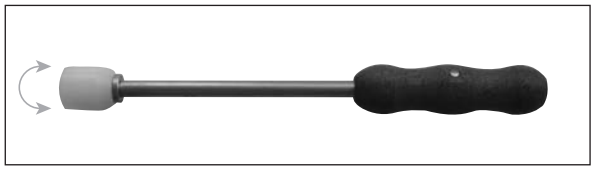
HINWEISE: Die Raspel und das Drainageloch müssen vor dem Sterilisieren frei von Gewebe, Knochenspänen und Blut sein. Es muss durch das Drainageloch hindurchgeschaut werden können. Falls notwendig, kann ein Draht (bis Ø 1,5mm) durch das Loch gestossen werden.

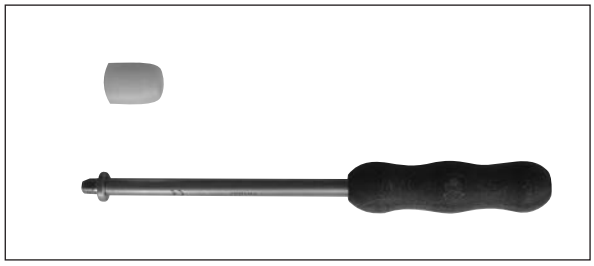


Ein-/Ausschlaginstrument 56.02.4006
Schlaggewicht 56.02.4005
Querstab, lang 3.30.552

MONTAGE: Knopf auf dem Schlaggewicht drücken. Schlaggewicht auf dem Ein-/Ausschlaginstrument anbringen.

DEMONTAGE: Knopf auf dem Schlaggewicht drücken. Schlaggewicht vom Ein-/Ausschlaginstrument entfernen.

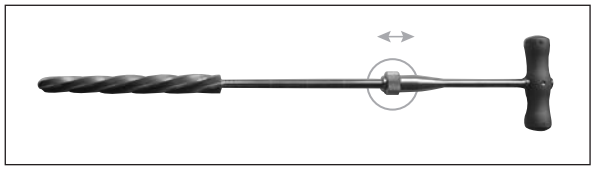


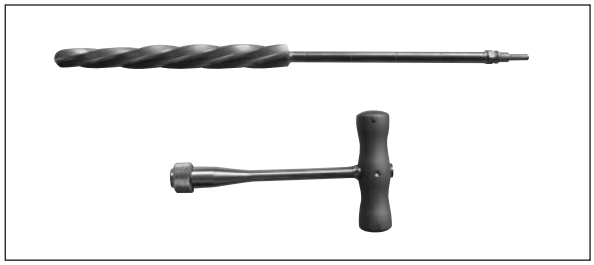


Reponierhebel 3.30.535
Plastikaufsatz zu Reponierhebel 3.30.536

MONTAGE: Plastikaufsatz auf den Reponierhebel schrauben.

DEMONTAGE: Plastikaufsatz vom Reponierhebel abschrauben.

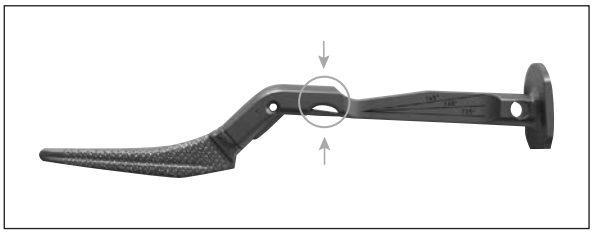


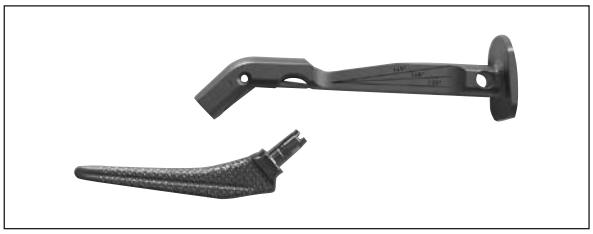


Handgriff mit Schnellkupplung 3.40.550
Reibahle, konisch 56.02.2314

MONTAGE: Schnellkupplung in Richtung Handgriff ziehen. Reibahle in den Handgriff stecken.

DEMONTAGE: Schnellkupplung in Richtung Handgriff ziehen. Reibahle aus dem Handgriff ziehen.

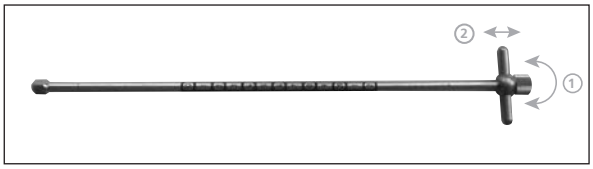


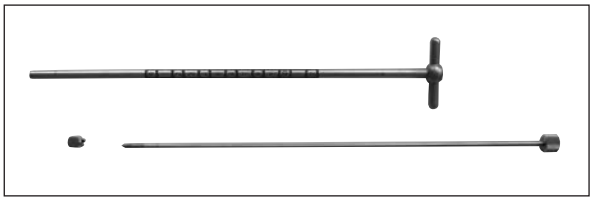


Schlaggriff für modulare Raspeln 51.02.4122
Modulare CCA-Raspel 3.30.353

MONTAGE: Hebel am Schlaggriff drücken. Raspel in den Schlaggriff stecken.

DEMONTAGE: Hebel am Schlaggriff drücken. Raspel entfernen.

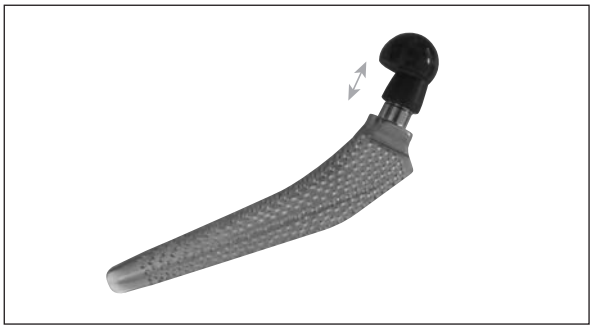




Messstössel 52.02.4000
Gewindestab zu Messstössel 52.02.4001
Messstern 52.02.0012

MONTAGE: Gewindestab in den Messstössel schieben. Messstern mit dem Gewindestab an den Messstössel schrauben.

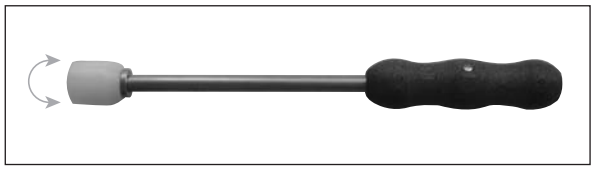
DEMONTAGE: Messstern vom Messstössel abschrauben. Gewindestab aus dem Messstössel ziehen.

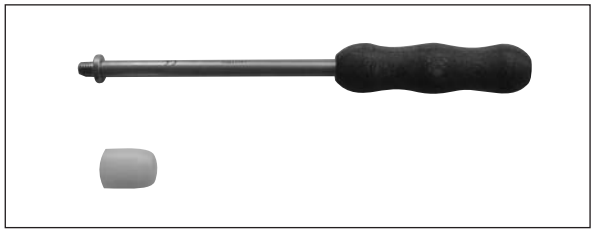


Modulare CCA-Raspel 3.30.353
Testkopf lateral (CCA, Cemira) 54.02.1201

MONTAGE: Testkopf auf die Raspel stecken.

DEMONTAGE: Testkopf von der Raspel entfernen.

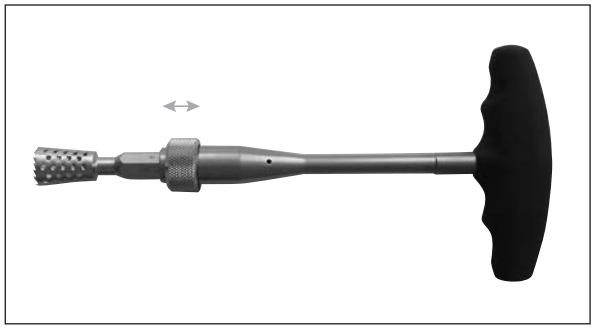


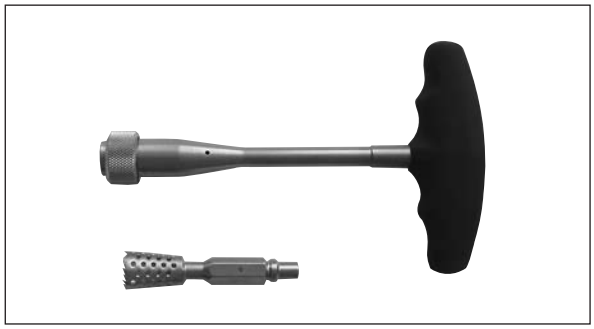


Reponierhebel 3.30.535
Plastikaufsatz zu Reponierhebel 3.30.536

MONTAGE: Plastikaufsatz auf den Reponierhebel schrauben.

DEMONTAGE: Plastikaufsatz vom Reponierhebel abschrauben.





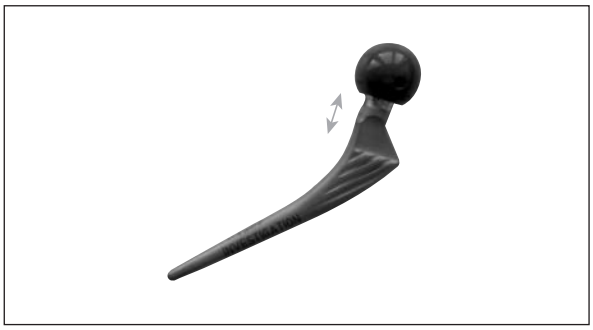
Optionale oder teilweise optionale Instrumente

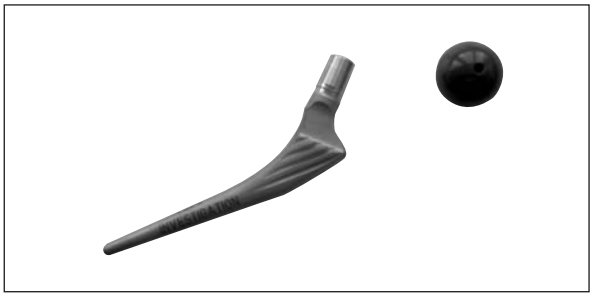
Handgriff mit Schnellkupplung 58.02.4008
bzw. 3.40.550
Hohlfräser, konisch 3.30.321

MONTAGE: Schnellkupplung in Richtung Handgriff ziehen. Hohlfräser in den Handgriff stecken.

DEMONTAGE: Schnellkupplung in Richtung Handgriff ziehen. Hohlfräser entfernen.

HINWEIS: Der Hohlfräser ist optional.

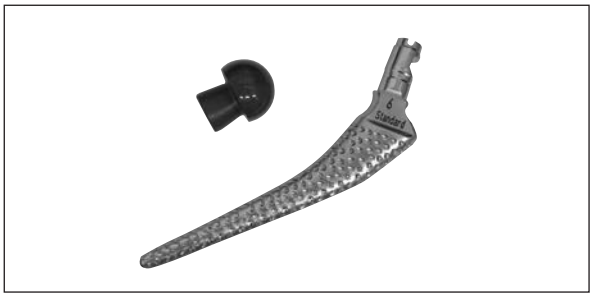




CCM Testprothese, lateral 56.02.2514
Testkopf 3.30.100

MONTAGE: Testkopf auf die Testprothese stecken.

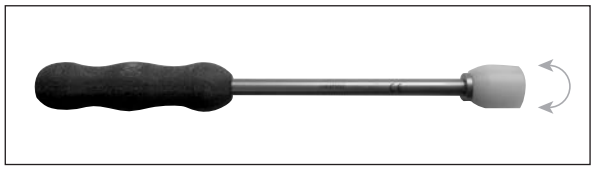
DEMONTAGE: Testkopf von der Testprothese entfernen.

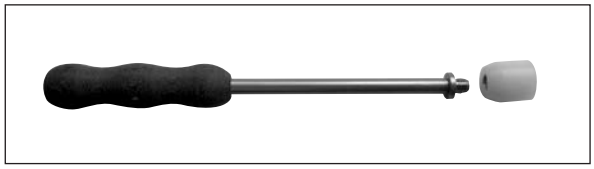


Cemira Raspel/Testprothese, Standard 56.02.2506
Testkopf lateral (CCA, Cemira) 54.02.1201

MONTAGE: Testkopf auf die Raspel/Testprothese stecken.

DEMONTAGE: Testkopf von der Raspel/Testprothese entfernen.

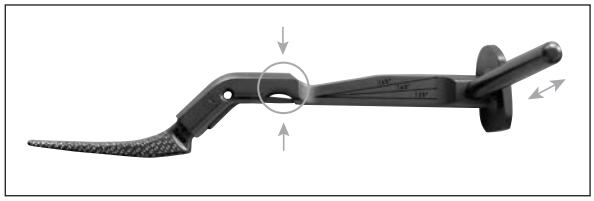




Reponierhebel 3.30.535
Plastikaufsatz zu Reponierhebel 3.30.536

MONTAGE: Plastikaufsatz auf Reponierhebel aufschrauben.

DEMONTAGE: Plastikaufsatz vom Reponierhebel abschrauben.



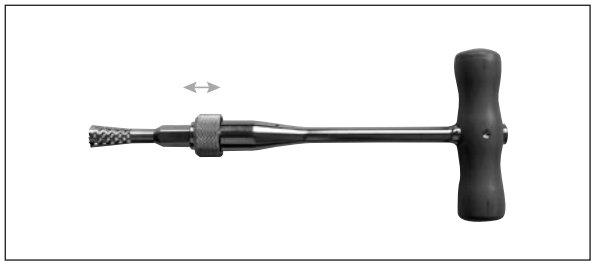
Optionale oder teilweise optionale Instrumente

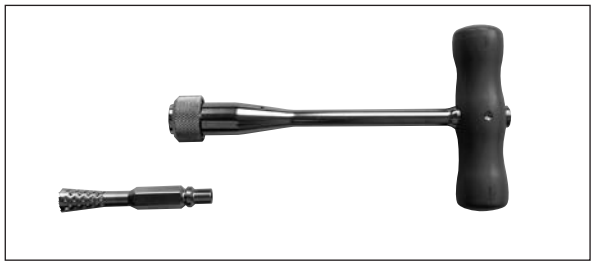
Schlaggriff für modulare Raspeln 51.02.4122
Cemira Raspel/Testprothese, Dysplasie 56.02.2501
Langer Querstab 3.30.552

MONTAGE: Hebel am Schlaggriff drücken. Raspel/Testprothese in den Schlaggriff stecken.

DEMONTAGE: Hebel am Schlaggriff drücken. Raspel/Testprothese aus dem Schlaggriff ziehen.

HINWEIS: Der lange Querstab ist optional.





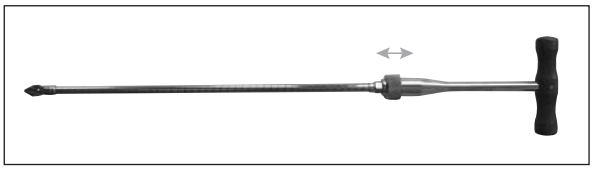
Optionale oder teilweise optionale Instrumente

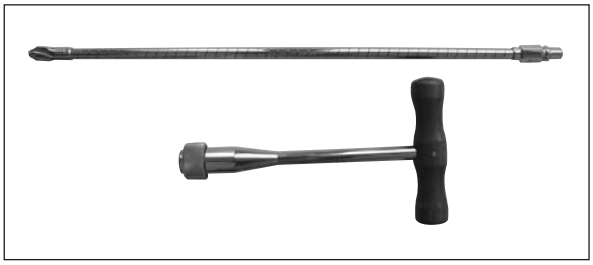
Handgriff mit Schnellkupplung 3.40.550
bzw. 58.02.4008
Hohlfräser, konisch 3.30.321

MONTAGE: Schnellkupplung in Richtung Handgriff ziehen. Reibahle in den Handgriff stecken.

DEMONTAGE: Schnellkupplung in Richtung Handgriff ziehen. Reibahle aus dem Handgriff ziehen.

HINWEIS: Der Hohlfräser und der Handgriff mit Schnellkupplung sind optional.

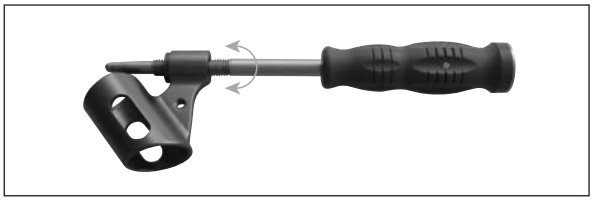




Flexible Reibahlen 56.02.6184–56.02.6194
T-Griff mit Schnellkupplung 56.02.6182

MONTAGE: Reibahle in den T-Griff stecken.

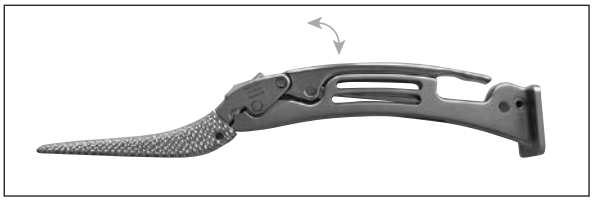
DEMONTAGE: Reibahle vom T-Griff entfernen.

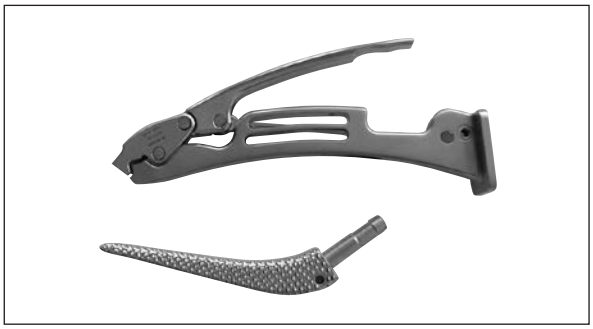


Einschläger 56.02.6035

MONTAGE: Schaftfixierung an den Griff schrauben.

DEMONTAGE: Schaftfixierung vom Griff abschrauben.

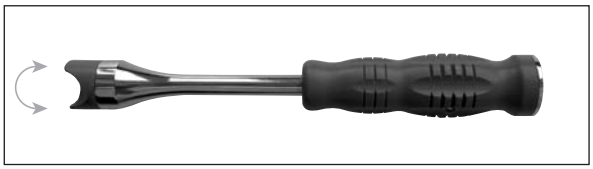


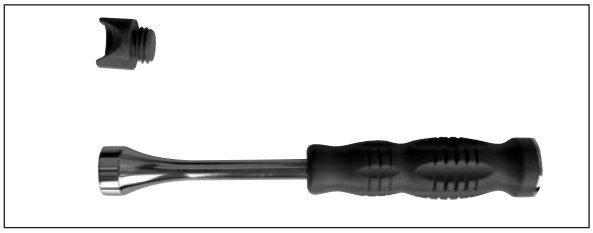


Schlaggriff für modulare Centris Raspeln 56.02.6001
Centris Raspeln, modular 56.02.6130–56.02.6141

MONTAGE: Hebel des Schlaggriffs öffnen. Raspel anstecken. Hebel schliessen.

DEMONTAGE: Hebel des Schlaggriffs öffnen. Raspel entfernen. Hebel schliessen.

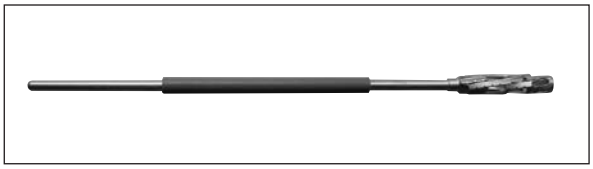


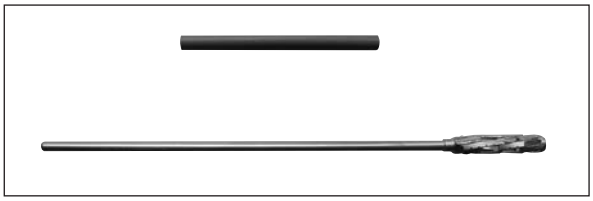


Reponierhebel 56.02.6030
Aufsätze zu Reponierhebel 56.02.6031–56.02.6032

MONTAGE: Aufsatz zu Reponierhebel auf den Reponierhebel schrauben.

DEMONTAGE: Aufsatz zu Reponierhebel vom Reponierhebel abschrauben.

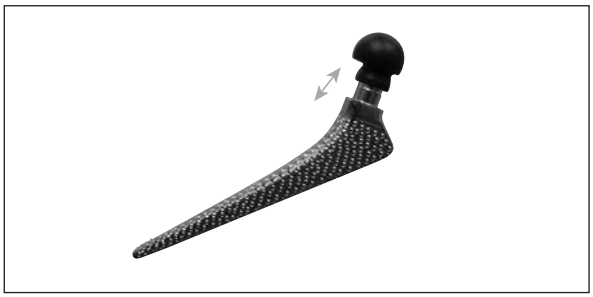


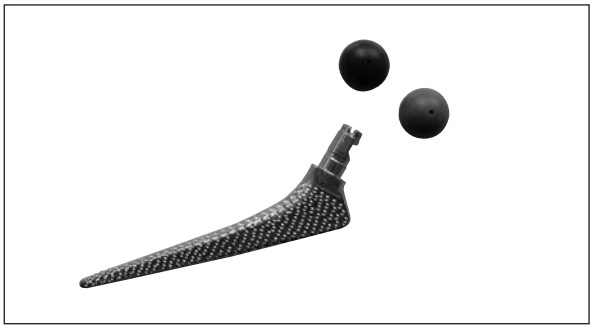


Centris Spongiosafräser 56.02.6110–56.02.6115
Teflonhalter für Spongiosafräser 56.02.6116

MONTAGE: Teflonhalter wird auf den Stab des Spongiosafräsers gestülpt.

DEMONTAGE: Teflonhalter wird entfernt.

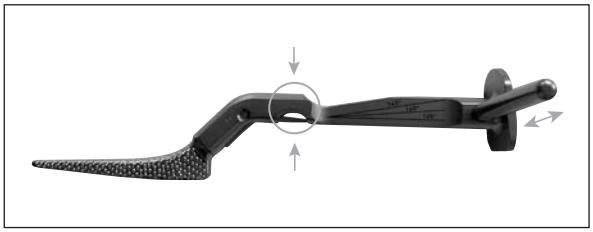




Fullfix Raspel/Testprothese 52.02.2002
Fullfix Testkopf 52.02.0328

MONTAGE: Testkopf auf Raspel/Testprothese stecken.

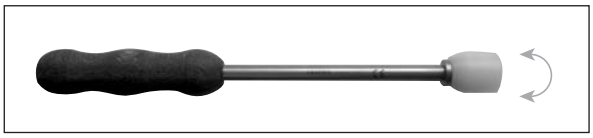
DEMONTAGE: Testkopf entfernen.



Fullfix Raspel/Testprothese 52.02.2002
Schlaggriff für modulare Raspeln 51.02.4122
Querstab, lang 3.30.552

MONTAGE: Hebel am Schlaggriff drücken. Raspel/Testprothese in den Schlaggriff stecken.

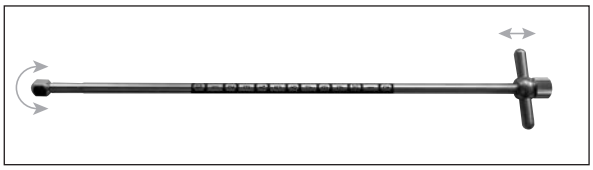
DEMONTAGE: Hebel am Schlaggriff drücken. Raspel/Testprothese entfernen.

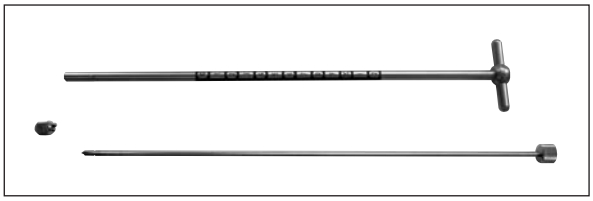


Reponierhebel 3.30.535
Plastikaufsatz zu Reponierhebel 3.30.536

MONTAGE: Plastikaufsatz auf den Reponierhebel schrauben.

DEMONTAGE: Plastikaufsatz vom Reponierhebel abschrauben.

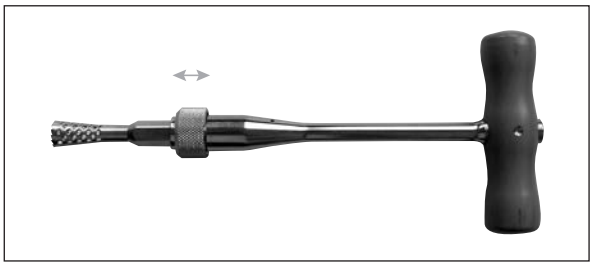


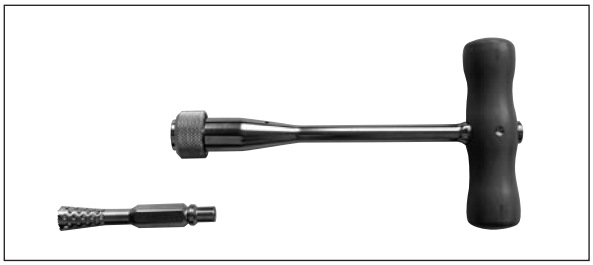


Messstern 52.02.0005
Messstössel 52.02.4000
Gewindestab zu Messstössel 52.02.4001

MONTAGE: Gewindestab in den Messstössel schieben. Messstern mit dem Gewindestab an den Messstössel schrauben.

DEMONTAGE: Messstern vom Messstössel abschrauben. Gewindestab aus dem Messstössel ziehen.





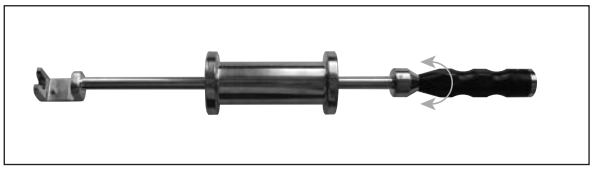
Optionale oder teilweise optionale Instrumente

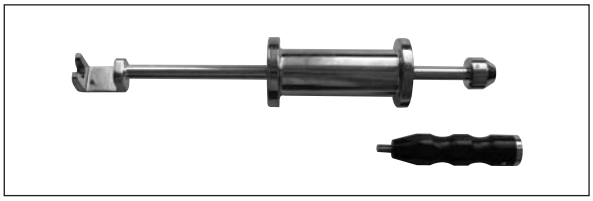
Handgriff mit Schnellkupplung 3.40.550
bzw. 58.02.4008
Hohlfräser, konisch 3.30.321

MONTAGE: Schnellkupplung in Richtung Handgriff ziehen. Hohlfräser in den Handgriff stecken.

DEMONTAGE: Schnellkupplung in Richtung Handgriff ziehen. Hohlfräser aus dem Handgriff ziehen.

HINWEIS: Der Hohlfräser und der Handgriff sind optional.





Schaftausschläger/Gleithammer 5220.00.51

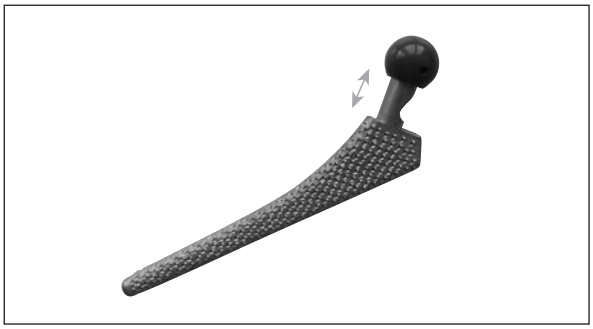
MONTAGE: Griff aufschrauben.

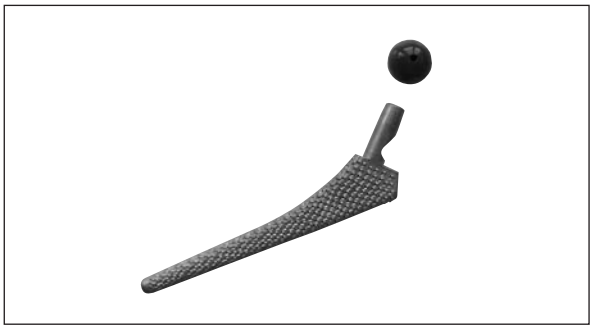
DEMONTAGE: Griff abschrauben.

Schaftausschläger, Konterhülse 5220.00.52
Schaftausschläger, M6-Gewindestab 5220.00.53

MONTAGE: Gewindestab in die Konterhülse schieben.

DEMONTAGE: Gewindestab aus der Konterhülse ziehen.

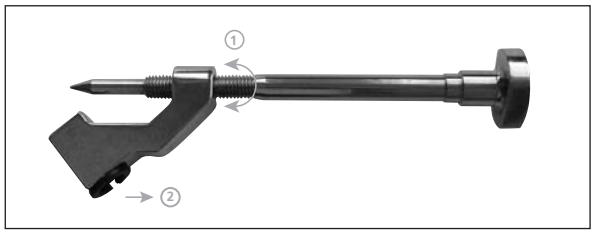


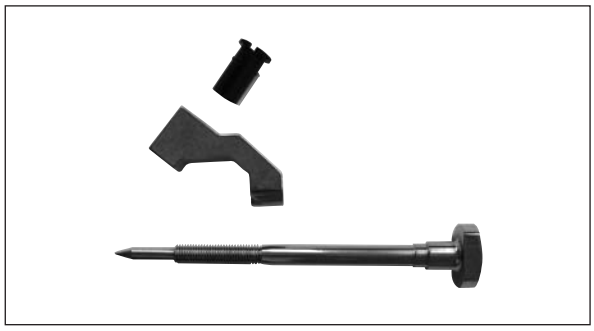


GSS-CL, GSS-CO & GSS Raspel 5170.00
Testköpfe 1163.12.4 - 1179.12.3

MONTAGE: Geeigneten Testkopf auf die Raspel stecken.

DEMONTAGE: Testkopf entfernen.

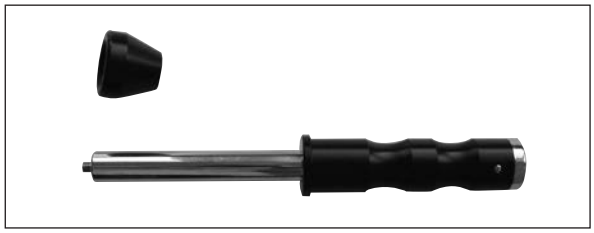




Einschlaginstrument 5217.00.2

MONTAGE: Plastikeinlage in die Öffnung drücken. Einschläger an die Führung schrauben.

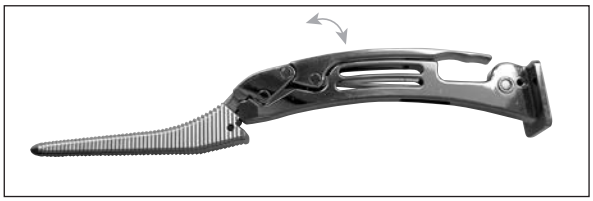
DEMONTAGE: Einschläger von der Führung abschrauben. Plastikeinlage zusammendrücken und aus der Öffnung ziehen.



Handgriff für Einschläger 5223.00
Impaktoraufsatz 5229.00

MONTAGE: Impaktoraufsatz auf den Handgriff schrauben.

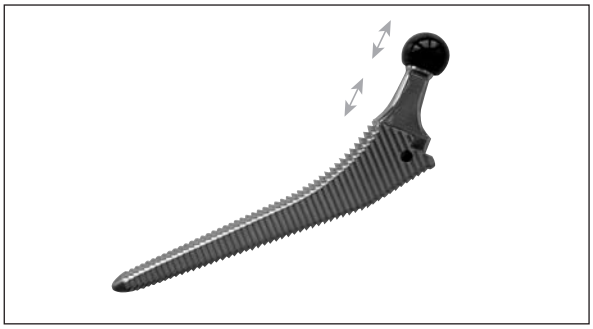
DEMONTAGE: Impaktoraufsatz vom Handgriff abschrauben.

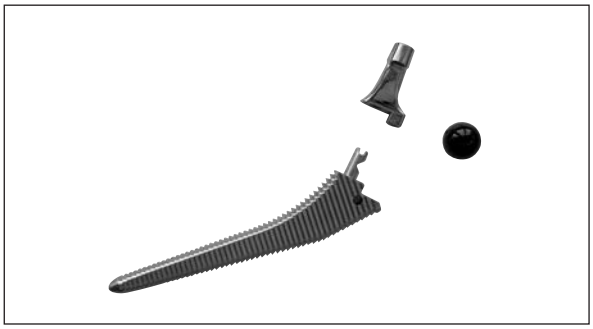


Schlaggriff für modulare twinSys Raspeln
56.02.6201
twinSys Raspeln, modular 56.02.6209–56.02.6216

MONTAGE: Hebel am Schlaggriff öffnen. Raspel in den Schlaggriff stecken. Hebel schliessen.

DEMONTAGE: Hebel am Schlaggriff öffnen. Raspel aus dem Schlaggriff ziehen. Hebel schliessen.





twinSys Raspeln, modular 56.02.6209–56.02.6216
Testkoni 56.02.6206–56.02.6027
Testköpfe 56.02.6019–56.02.6021
Alternative Testköpfe 3.30.100–3.30.105

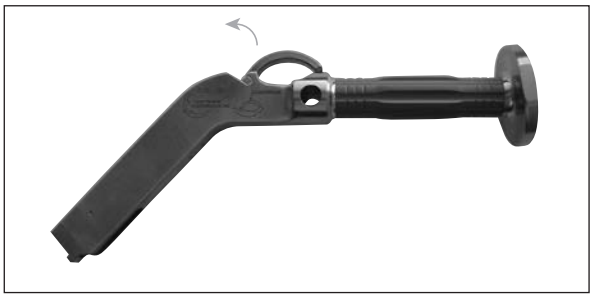
MONTAGE: Gewünschten Testkonus auf die Raspel stecken. Testkopf auf den Testkonus anbringen.

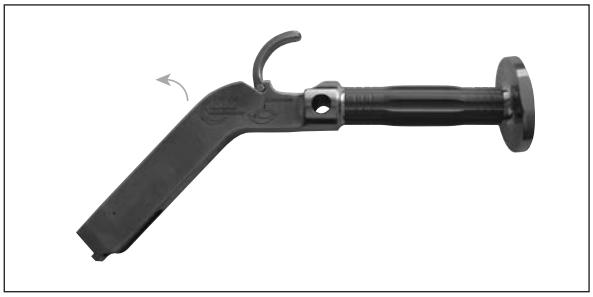
DEMONTAGE: Testkopf abnehmen. Testkonus von der Raspel entfernen.

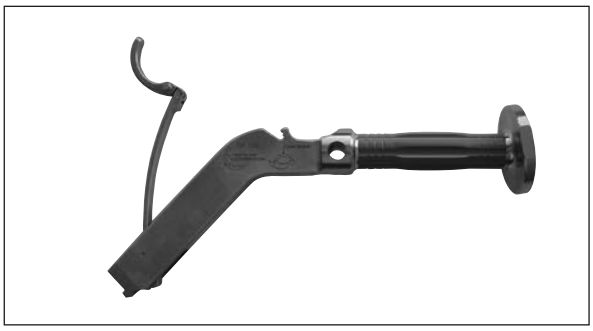
Reponierhebel 56.02.6030
Aufsätze zu Reponierhebel 56.02.6031–56.02.6032

MONTAGE: Aufsatz auf den Reponierhebel aufschrauben.

DEMONTAGE: Aufsatz vom Reponierhebel abschrauben.





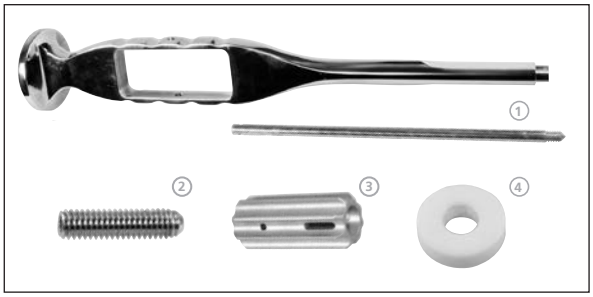


MIS modularer twinSys Einschläger 58.02.1062

MONTAGE: Hebel öffnen. Raspel einführen. Hebel schliessen.

DEMONTAGE: Hebel öffnen. Raspel entfernen. Hebel schliessen.

HINWEISE: Anleitungen auf dem Instrument beachten.



Schaftsetzinstrument mit Schraubhalterung
56.02.6204

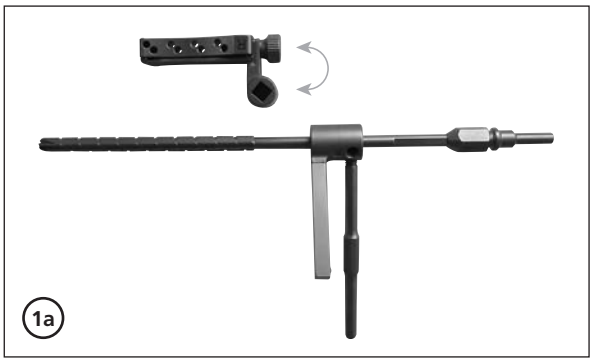
MONTAGE: Schraube (2) in Schraubhalterung (3) des Schaftsetzinstrument befestigen.
Stab (1) in Hülse stecken. Weissen Kunststoffring (4) und Schraubhalterung (3) hintereinander auf Stab stecken.

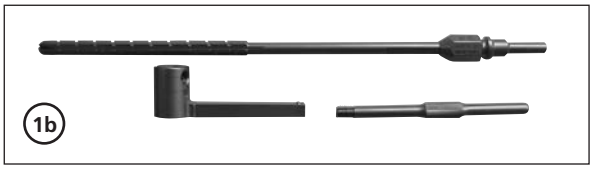
DEMONTAGE: Schraube mit Imbusschlüssel (Grösse 2mm) von Schaftsetzinstrument ablösen.
Stab aus weissem Kunststoffring, Rad und Hülse ziehen.

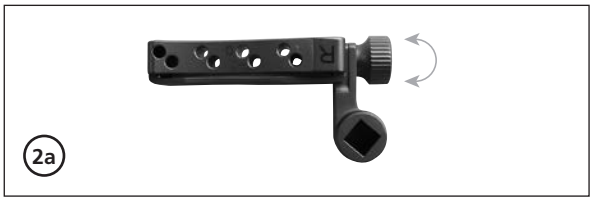
6kt. Schraubenzieher 504.99.04.00.0
Aufsteckhülse für Testkopf 60.02.0001

MONTAGE: Die Aufsteckhülse auf 6kt. Schraubenzieher setzen.

DEMONTAGE: Aufsteckhülse entfernen.







Markraumbohrer 502.06.10.06.0; 502.06.10.09.0; 502.06.10.12.0
Halterung zu Resektionslehre 502.06.01.10.1
Peilstab 502.06.02.07.0
Schnittblock 502.06.01.05.0
Schieber zu Resektionslehre 502.06.01.03.0
Schraube zu Resektionslehre 502.06.01.06.0

MONTAGE: Den Schieber zu Resektionslehre mittels Schraube an den Schnittblock schrauben. **Abb. 2a – 2b**

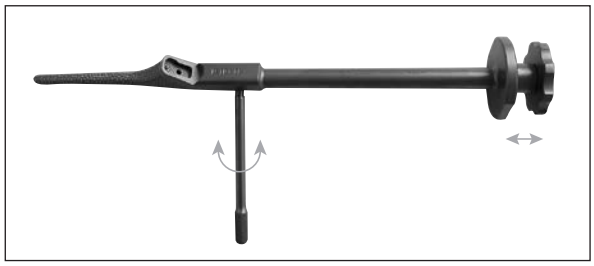
Die Halterung zu Resektionslehre am Markraumbohrer anbringen und mit dem Peilstab befestigen. **Abb. 1a – 1b**

Den Schieber mit der Resektionslehre an der Halterung anbringen.

DEMONTAGE: Den Schieber von der Halterung entfernen.

Den Peilstab abschrauben und die Halterung zu Resektionslehre vom Markraumbohrer entfernen. **Abb. 1a–1b**

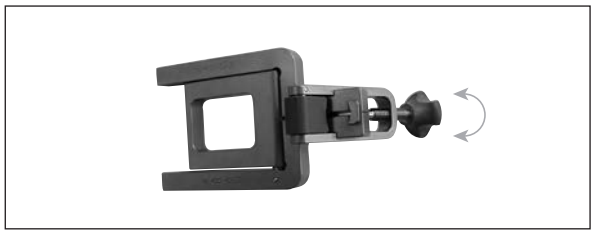
Die Schraube zu Resektionslehre abschrauben und den Schieber vom Schnittblock entfernen. **Abb. 2a–2b**



Raspel 502.06.05.06.0; 502.06.05.07.0; 502.06.05.09.0; 502.06.05.10.0; 502.06.05.12.0; 502.06.05.13.0; 502.06.05.15.0
Hülse zu Setzinstrument 502.06.02.11.1
Stab zu Setzinstrument 502.06.02.12.1
Peilstab 502.06.02.07

MONTAGE: Stab in die Hülse einführen. Die Raspel anbringen und mit dem Stab anschrauben. Peilstab ins Gewinde schrauben.

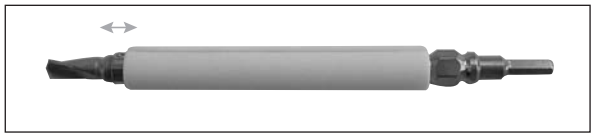
DEMONTAGE: Peilstab entfernen. Die Raspel von der Hülse abschrauben. Den Stab aus der Hülse entfernen.

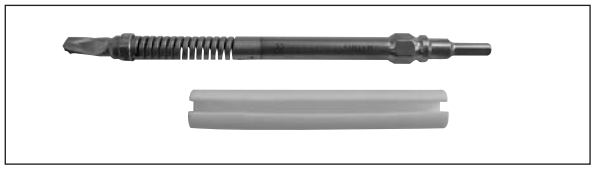


Montagevorrichtung 502.06.15.01.0
Schraube zu Montagevorrichtung 504.09.01.08.0

MONTAGE: Schraube an die Montagevorrichtung schrauben.

DEMONTAGE: Schraube von der Montagevorrichtung entfernen.

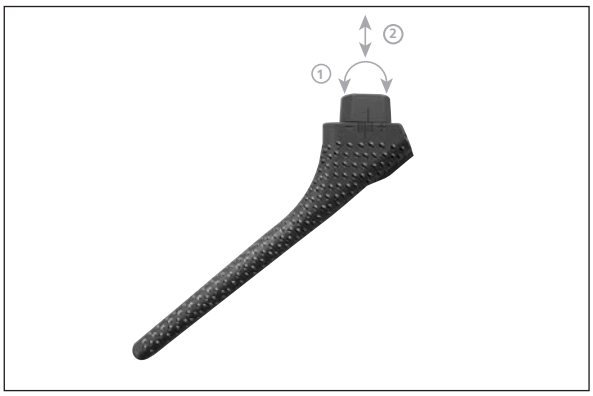




Glenoidbohrer 502.08.02.00.0
Hülsengriff 502.08.09.00.0

MONTAGE: Den Hülsengriff auf den Bohrer überziehen.

DEMONTAGE: Den Hülsengriff vom Bohrer entfernen.



Raspel 502.06.05.06.0; 502.06.05.07.0; 502.06.05.09.0; 502.06.05.10.0; 502.06.05.12.0; 502.06.05.13.0; 502.06.05.15.0
Raspelkonus 502.06.06.01.0
Raspelschraube 502.06.06.02.0

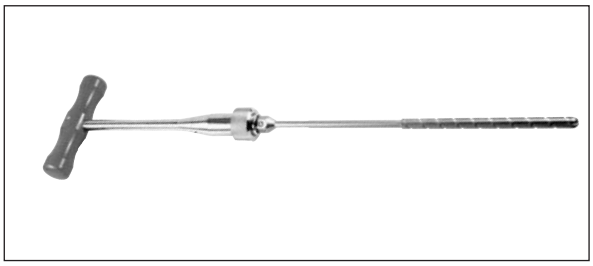
MONTAGE: Den Rapselkonus in die Raspel stecken und mit der Raspelschraube anschrauben.

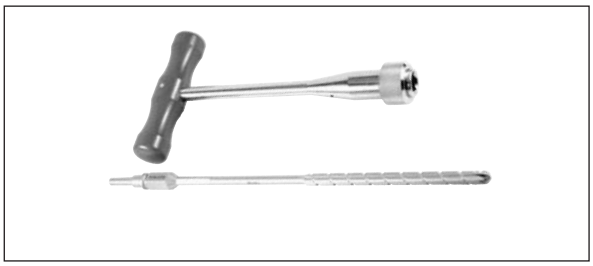
DEMONTAGE: Raspelschraube abschrauben und den Raspelkonus von der Raspel entfernen.

Gleniodfräse 502.08.01.36.0
Hülsengriff 502.08.09.00.0

MONTAGE: Den Hülsengriff auf die Glenoidfräse überziehen.

DEMONTAGE: Den Hülsengriff von der Glenoidfräse entfernen.

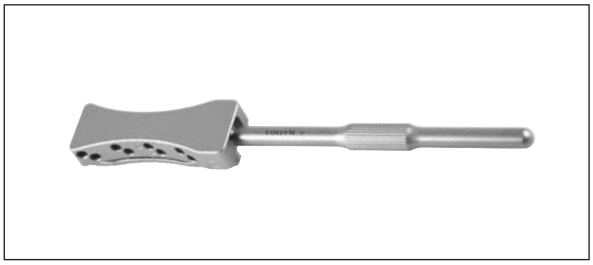




Handgriff 5241.00.3
Markraumbohrer
502.06.10.06.0; 502.06.10.09.0; 502.06.10.12.0

MONTAGE: Markraumbohrer einklicken.

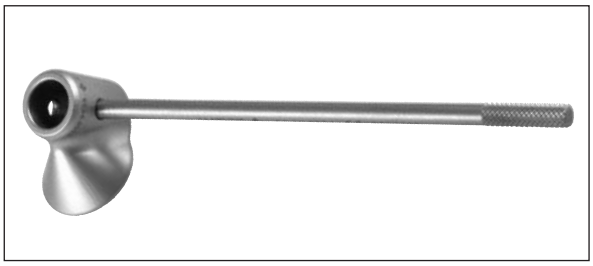
DEMONTAGE: Schnellkupplung zum Griff ziehen. Markraumbohrer entfernen.

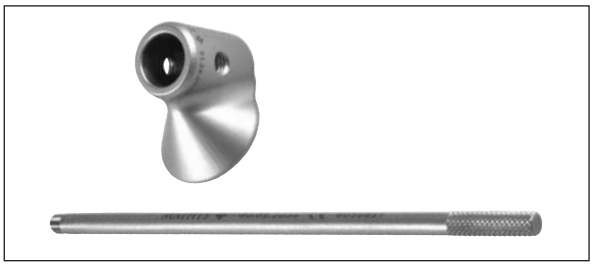


Schnittblock 502.06.01.05.0
Peilstab 502.06.02.07.0

MONTAGE: Peilstab auf Schnittblock befestigen.

DEMONTAGE: Peilstab entfernen.

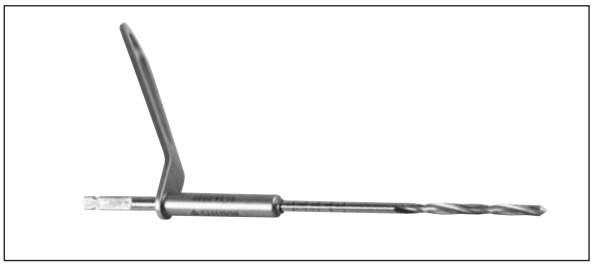


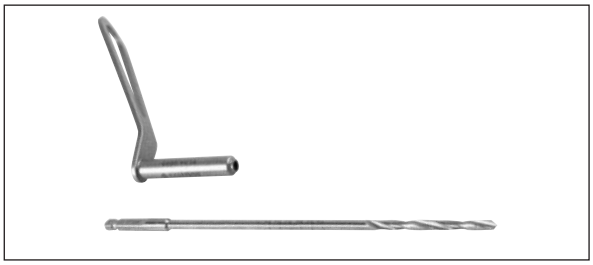


Fracture Inverse Testkörper 61.34.0029
Articula Fracture Inverse Testkörper 61.34.0030
Halte/Retrotorsionsstab 60.02.2034

MONTAGE: Halte/Retrotorsionsstab auf Testkörper schrauben.

DEMONTAGE: Halte/Retrotorsionsstab vom Testkörper entfernen.

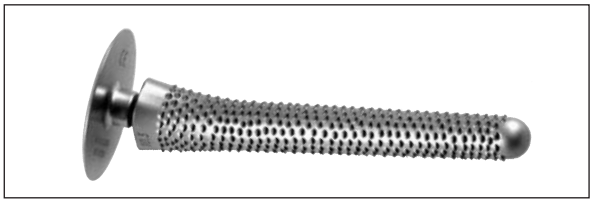


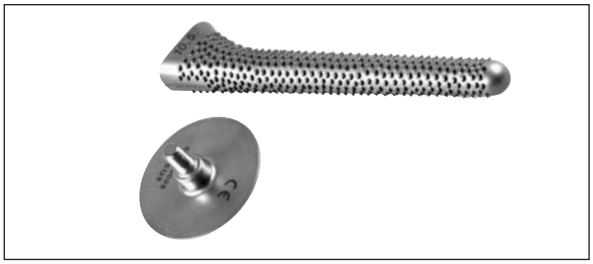


Bohrbuchse Verriegelungsschraube 61.34.0014
Kernlochbohrer 2,5 61.34.0022
Bohrbuchse Zugschrauben 61.34.0020
Kernlochbohrer 3,2 61.34.0021

MONTAGE: Bohrer durch entsprechende Bohrbuchse schieben.

DEMONTAGE: Bohrer aus Bohrbuchse ziehen.

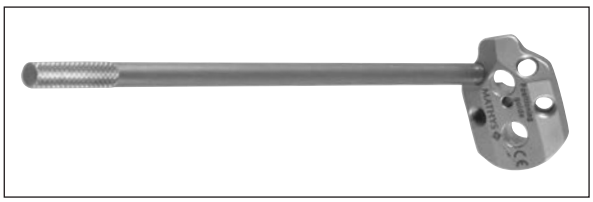


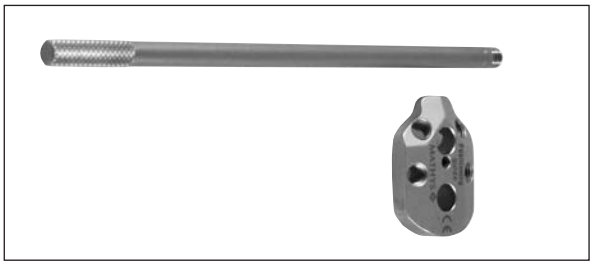


Raspel 60.02.2003 – 60.02.2009
Abdeckscheibe 61.34.0008

MONTAGE: Abdeckscheibe auf Raspel schrauben.

DEMONTAGE: Abdeckscheibe von Raspel entfernen.

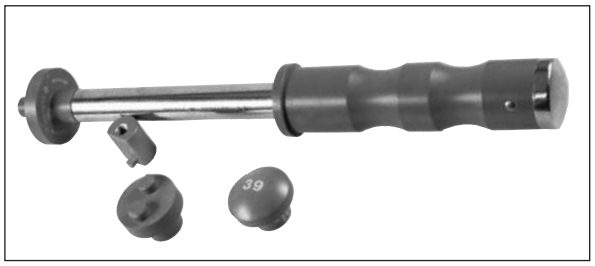


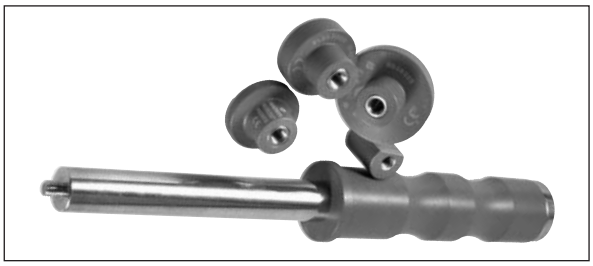


Positions-/ Bohrlehre 61.34.0001
Halte-/Retrotorsionsstab 60.02.2034

MONTAGE: Retrotorsionsstab in Gewinde schrauben.

DEMONTAGE: Retrotorsionsstab aus Bohrlehre entfernen.

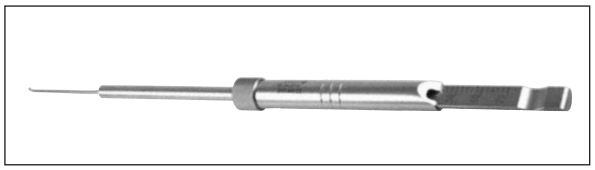


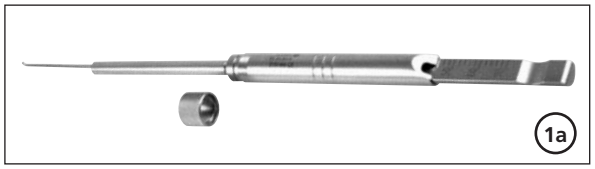


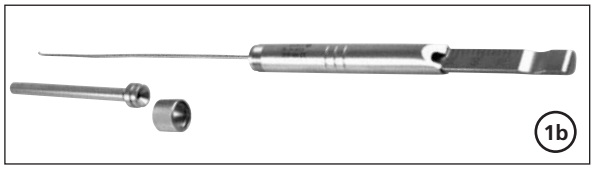
Einschläger 5223.00
Einschläger Inlay 60.02.2026 – 60.02.2028
Einschläger Metaglene 61.34.0009
Inlay Revisionadaptor 61.34.0017

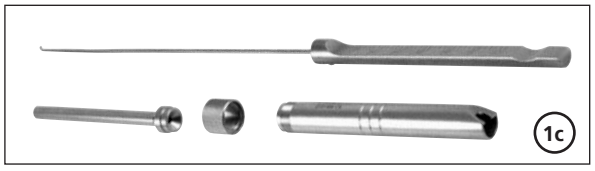
MONTAGE: Die verschiedenen Komponenten auf Einschläger anschrauben.

DEMONTAGE: Komponenten vom Einschläger entfernen.





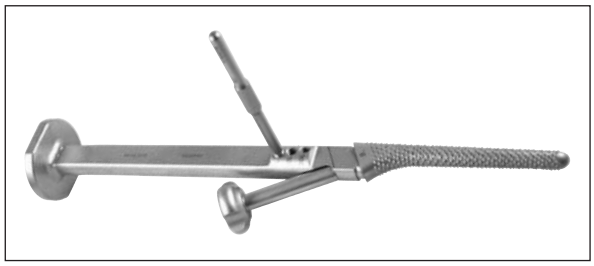


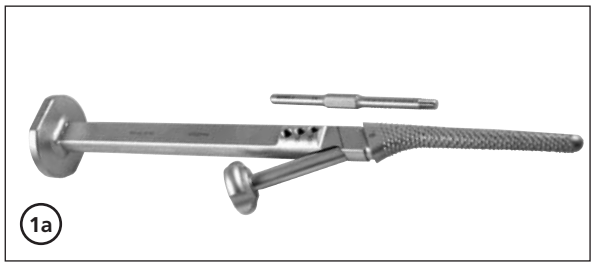


Schraubenmessgerät 61.34.0019

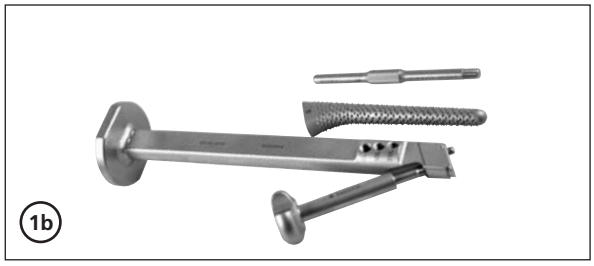
MONTAGE: Messstab durch Hülse schieben (Abb. 1b).
Aufsetzen der Distanzhülse am runden Ende (Abb. 1a).
Festdrehen des Fixationsringes.

DEMONTAGE: Fixationsring entfernen (Abb. 1a).
Distanzhülse entfernen (Abb. 1b).
Messstab durch Hülse ziehen (Abb. 1c).

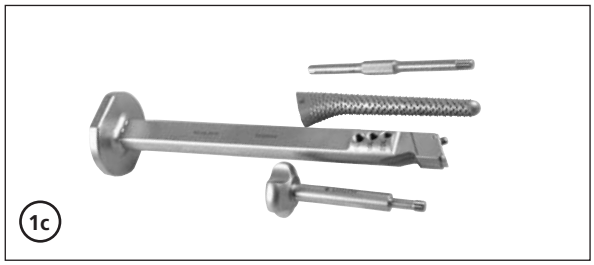




1a



1b

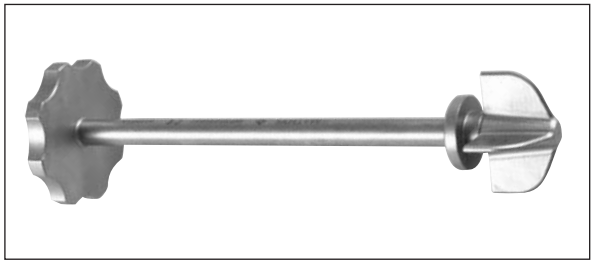


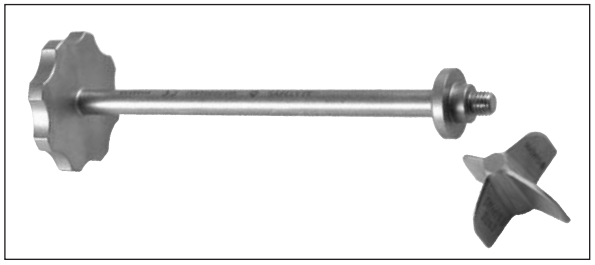
1c

Setzinstrument 60.02.2010
Schraube für Setzinstrument 60.02.2011
Peilstab 502.06.02.07.0
Raspel 60.02.2003 – 60.02.2009

MONTAGE: Setzinstrument auf Raspel setzen.
Festziehen mittels Schraube (Abb. 1a).
Peilstab in präferiertes Winkelgewinde schrauben.

DEMONTAGE: Peilstab vom Setzinstruments lösen (Abb. 1a).
Schraube von Setzinstrument lösen und Raspel entfernen (Abb. 1b).
Schraube von Setzinstrument entfernen (Abb. 1c).

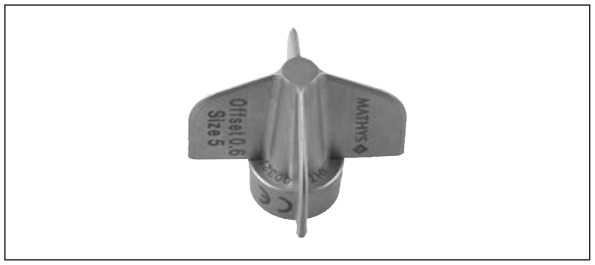


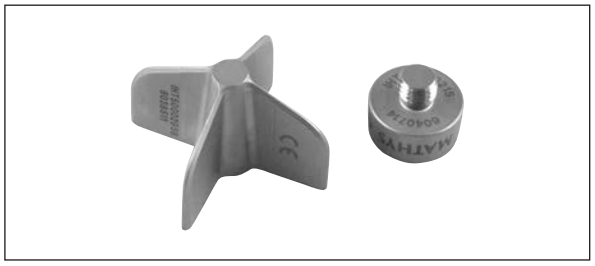


Setzinstrument 61.34.0097
Einschläger 61.34.0091 – 61.34.0096

MONTAGE: Einschläger auf Setzinstrument schrauben.

DEMONTAGE: Einschläger vom Setzinstrument entfernen.

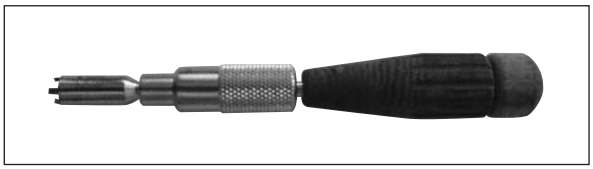


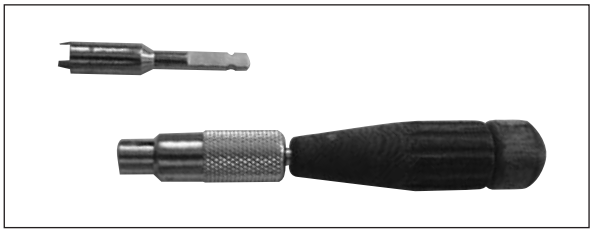


Einschläger 61.34.0091 – 61.34.0096
Testkonus 61.34.0123

MONTAGE: Testkonus auf Einschläger schrauben.

DEMONTAGE: Testkonus vom Einschläger entfernen.

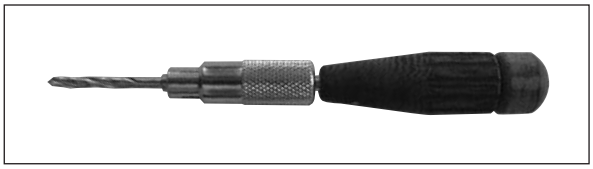


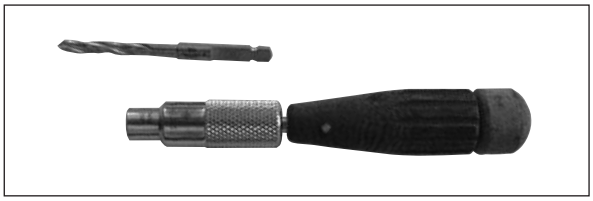


Handgriff mit Schnellkupplung 3.40.503
Pfannensetzinstrument 3.25.501

MONTAGE: Schnellkupplung betätigen. Pfannensetzinstrument in den Handgriff stecken.

DEMONTAGE: Schnellkupplung betätigen. Pfannensetzinstrument aus dem Handgriff ziehen.

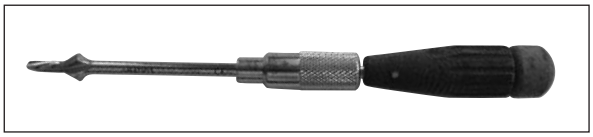




Handgriff mit Schnellkupplung 3.40.503
Spiralbohrer Ø 3,2mm 3.40.279

MONTAGE: Schnellkupplung betätigen. Spiralbohrer in den Handgriff stecken.

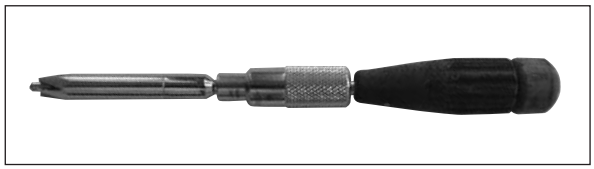
DEMONTAGE: Schnellkupplung betätigen. Spiralbohrer aus dem Handgriff ziehen.

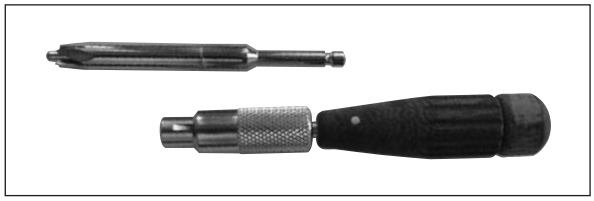


Handgriff mit Schnellkupplung 3.40.503
Fingerfräser 3.25.250

MONTAGE: Schnellkupplung betätigen. Fingerfräser in den Handgriff stecken.

DEMONTAGE: Schnellkupplung betätigen. Fingerfräser aus dem Handgriff ziehen.

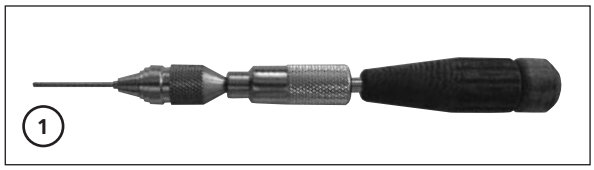


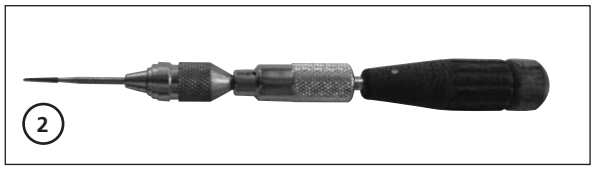


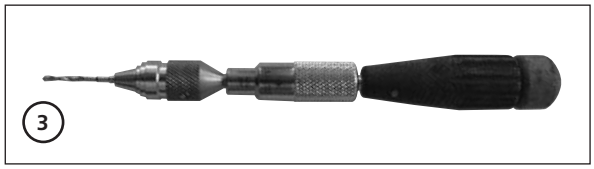
Handgriff mit Schnellkupplung 3.40.503
Zapfenfräser 3.25.270

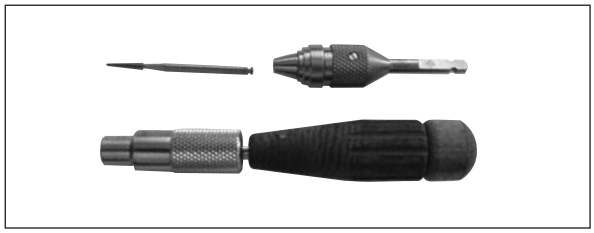
MONTAGE: Schnellkupplung betätigen. Zapfenfräser in den Handgriff stecken.

DEMONTAGE: Schnellkupplung betätigen. Zapfenfräser aus dem Handgriff ziehen.







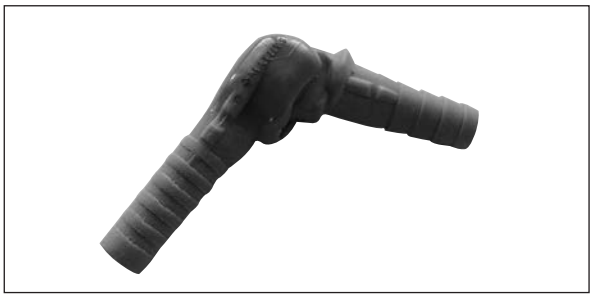


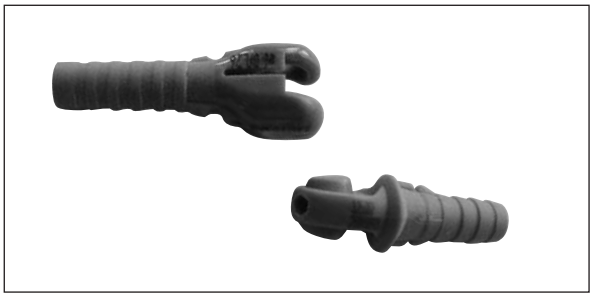
Handgriff mit Schnellkupplung 3.40.503
Bohrfutter mit Dentalverschluss 3.40.505
Schraubenziehereinsatz für Dentalkupplung 3.25.515 **(Abb. 1)**
Konischer Trennfräser Ø 2mm 3.40.331 **(Abb. 2)**
Spiralbohrer Ø 1,7mm 3.25.282 **(Abb. 3)**

MONTAGE: Schnellkupplung betätigen. Bohrfutter anbringen. Dentalverschluss in Richtung des Handgriffs ziehen. Spiralbohrer in das Bohrfutter stecken.

DEMONTAGE: Dentalverschluss in Richtung des Handgriffs ziehen. Spiralbohrer aus dem Bohrfutter herausziehen. Schnellkupplung betätigen. Bohrfutter aus dem Handgriff ziehen.

HINWEISE: Als Beispiel für die Montage und Demontage wird der Spiralbohrer herangezogen. Die Montage und Demontage ist mit dem Schraubenziehereinsatz, dem konischen Trennfräser und dem Spiralbohrer identisch.





Testprothese, proximal, Standard, lang 3.25.057
Testprothese, distal, Standard 3.25.062

MONTAGE: Die proximale und die distale Testprothese zusammenstecken.

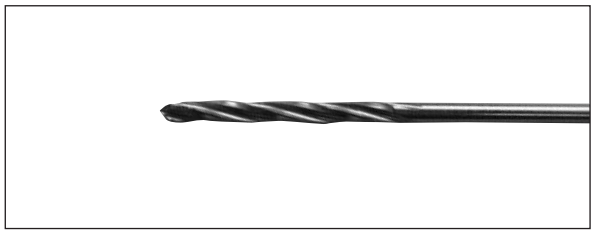
DEMONTAGE: Die proximale und die distale Testprothese auseinander nehmen.

Inhaltsverzeichnis Funktionskontrolle

Allgemeines Verfahren zur Einstellung und Kalibrierung der Mathys Instrumente	B 1
Bohrer	B 2
Markraumbohrköpfe	B 2
Fräser	B 3
Hohlfräser	B 3
Gewindeschneider	B 4
Bohrführungen	B 4
Schnellkupplung	B 5
Instrumente mit Federkugel	B 5
Sechskant-Schraubenzieher	B 5
Instrumente mit Nocken	B 6
Hülsen	B 6
Bohrwelle	B 7
Instrumente mit Gewinde	B 7
Gewindeverbindungen	B 8
Instrumente mit Kunststoffteilen	B 8
Gummiband	B 9
Instrumente mit Halterarmen	B 9
Weichteilhebel	B 10
Knochenhebel	B 10
Einzinkerhaken	B 10
Scheren	B 11
Löffel mit Zähnen	B 11
Meissel und Hohlmeissel	B 12
Zangen	B 12
Scharfe Kanten	B 13
Raster	B 13
Greifer	B 14

Allgemeines Verfahren zur Einstellung und Kalibrierung der Mathys-Instrumente

Mathys-Instrumente dürfen nur von Mathys AG Bettlach repariert, eingestellt und kalibriert werden. Bei unbefugten Eingriffen durch Dritte lehnen wir jegliche Garantieforderungen ab.

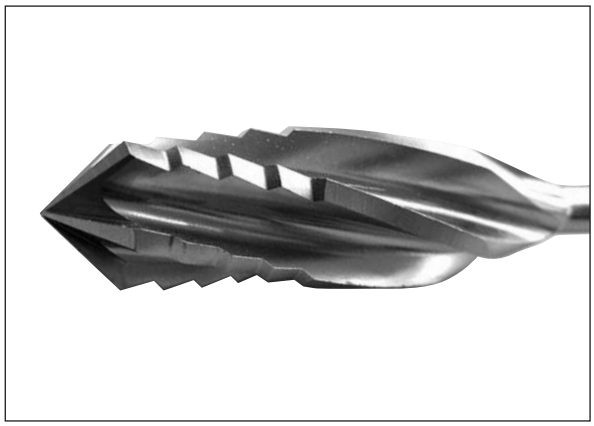


Bohrer

MÖGLICHE SCHÄDEN:
- Bohrer ist stumpf, verbogen oder abgebrochen, läuft nicht rund, schlägt und kann deshalb brechen.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN:
- Nie Metall anbohren.
- Immer eine Bohrbüchse verwenden.
- Bohrer nie bei laufender Maschine in die Bohrbüchse führen bzw. herausnehmen.
- Bohrmaschine nie während des Bohrvorgangs verkanten.
- Bohrer sachgemäss hinlegen und verwahren.
- Bohrer bei Nichtgebrauch aus der Maschine nehmen.

ABHILFE:
- Abgebrochene Bohrer ersetzen, nicht nachschleifen.
- Es wird empfohlen, stumpfe Bohrer zu ersetzen.
- Verbogene Bohrer ersetzen, nicht ausrichten.

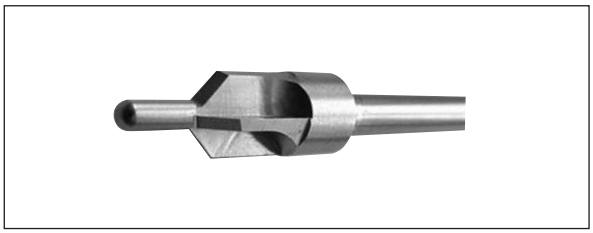


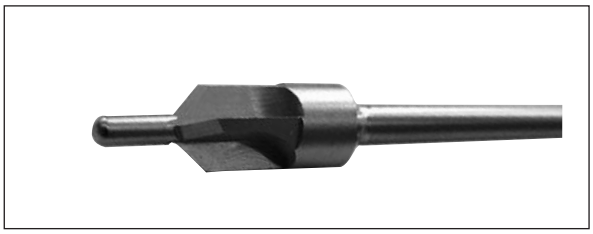
Markraumbohrköpfe

MÖGLICHE SCHÄDEN:
- Schneide ist beschädigt.
- Ecken der Schneide sind abgebrochen.
- Bohrer ist stumpf, verbogen oder abgebrochen, läuft nicht rund, schlägt und kann deshalb brechen.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN:
- Anbohren von Instrumenten oder Implantaten vermeiden.
- Bohrköpfe nur mit passenden flexiblen Wellen verwenden. Durchmesser beachten.
- In Stufen von 0,5mm aufbohren.
- Bohrköpfe sachgemäss hinlegen.

ABHILFE:
- Beschädigte oder stumpfe Bohrköpfe ersetzen. Nachschärfen ist nicht möglich, da dies den Durchmesser verringert.



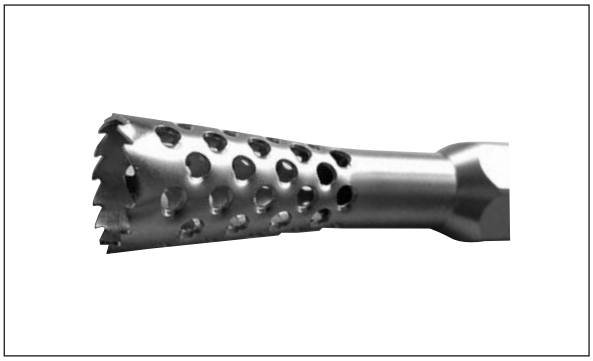


Fräser

MÖGLICHE SCHÄDEN:
- Konische Schneide ist beschädigt.
- Zentrierzapfen ist beschädigt.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN:
- Instrument sachgemäss handhaben, d. h. immer sorgfältig hinlegen, nie „hinwerfen".
- Instrument während des Gebrauchs nicht konzentrisch führen.

ABHILFE:
- Schneiden können unter Umständen nachgeschliffen werden. Mathys-Vertretung anfragen.
- Reparatur unter Umständen möglich. Mathys-Vertretung anfragen. Stark beschädigtes Instrument ersetzen.

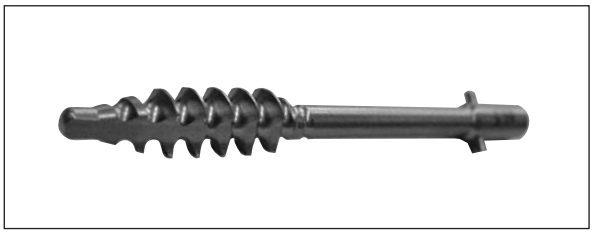


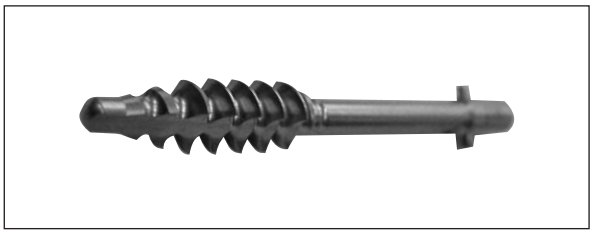
Hohlfräser

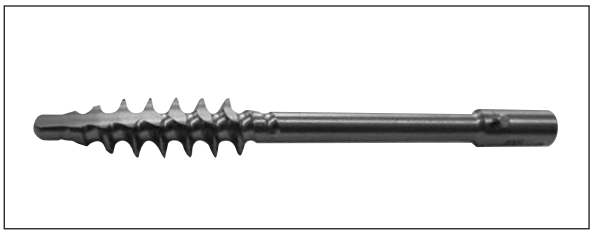
MÖGLICHE SCHÄDEN:
- Konische Schneide ist beschädigt.
- Zentrierzapfen ist beschädigt.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN:
- Instrument sachgemäss handhaben, d. h. immer sorgfältig hinlegen, nie „hinwerfen".
- Instrument während des Gebrauchs nicht konzentrisch führen.

ABHILFE:
- Schneiden können unter Umständen nachgeschliffen werden. Mathys-Vertretung anfragen.
- Reparatur unter Umständen möglich. Mathys-Vertretung anfragen. Stark beschädigtes Instrument ersetzen.







Gewindeschneider

MÖGLICHE SCHÄDEN:
- Gewinde ist beschädigt. Zähne sind abgebrochen oder abgenützt.
- Instrument ist verbogen oder verdreht.
- (Schnell-) Kupplungsende ist beschädigt.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN:
- Gewebeschutzhülse verwenden.
- Forciertes Drehen im Knochen vermeiden.
- Entfernen von Knochenspänen aus dem Bohrkanal: zwei Drehungen vorwärts, eine halbe Drehung rückwärts.
- Nach jeder Anwendung Knochenspäne mit spitzem Instrument aus den Nuten der Gewindeschneider entfernen.
- Bohrer bei Nichtgebrauch mit Schutzkappe versehen.
- Nur gut passende (Schnell-) Kupplungsenden verwenden.

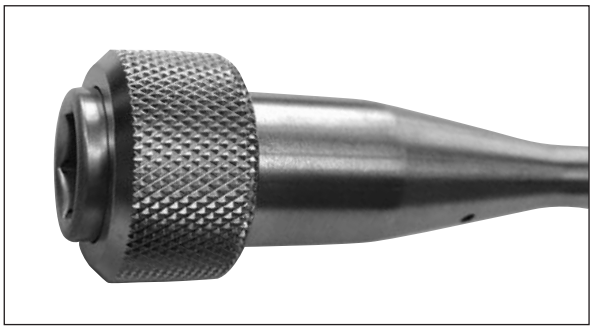
ABHILFE:
- Beschädigtes Instrument ersetzen. Nachschleifen ist nicht möglich.
- Beschädigtes Instrument ersetzen.

Bohrführungen

MÖGLICHE SCHÄDEN:
- Zähne sind beschädigt oder abgenützt.
- Führungshülse oder Bohrzylinder ist verformt, nicht durchgängig.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN:
- Instrument nicht auf Metall (Platten) verwenden.
- Forciertes Eindrehen des Instruments in harten Knochen vermeiden.
- Instrument schonend hinlegen.
- Instrument nicht anbohren. Bohrer mit stehender Maschine bis zum Knochenkontakt einführen, nicht verkanten.
- Instrument nicht mit Zange festhalten.
- Bohrzylinder und Führungshülse sorgfältig reinigen.

ABHILFE:
- Instrument ersetzen.
- Leicht deformierte Hülsen können repariert werden. Mathys-Vertretung anfragen. Stark beschädigtes Instrument ersetzen.



Schnellkupplung

MÖGLICHE SCHÄDEN:
- Beweglichkeit des Kupplungsstücks ist erschwert, eingeschränkt.
- Aufnahme des Instruments ist nicht möglich.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN:
- Kupplungsstück sowohl innen als auch aussen sorgfältig reinigen und spülen.
- Instrument mit Blasdüse und Druckluft ausblasen.
- Gleitmittel verwenden.

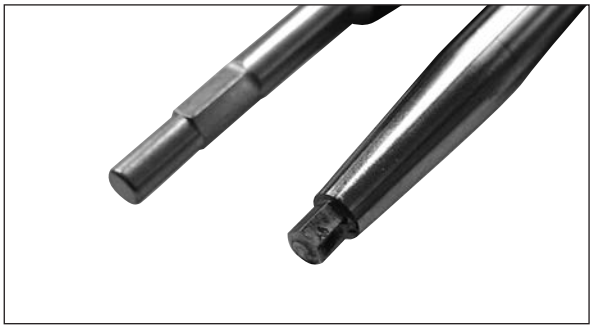
ABHILFE:
- Wenn trotz Verwendung von Gleitmittel die Beweglichkeit beeinträchtigt bleibt, Mathys-Vertretung anfragen.

Instrumente mit Federkugel

MÖGLICHE SCHÄDEN:
- Kugel sitzt fest. • Kugel ist verloren.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN:
- Instrument gründlich reinigen und spülen.
- Instrument zur Reinigung zerlegen.
- Nach jeder Reinigung Gleitmittel verwenden.
- Bei der Reinigung auf Einzelteile Acht geben.

ABHILFE:
- Festsitzende Kugel eindrücken und ölen. Wenn keine Besserung, Instrument ersetzen.
- Verlorene Kugel ersetzen.



Sechskantschraubenzieher

MÖGLICHE SCHÄDEN:
- Sechskant ist beschädigt.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN:
- Sechskant- oder Kreuzschlitzende ganz in den Antrieb der Schraubenköpfe einsetzen.
- Nur genau in den Inbus der Schraubenköpfe passende Schraubenzieher verwenden.
- Überbeanspruchung vermeiden (z. B. zu- anstatt aufdrehen).
- Antrieb sorgfältig reinigen.

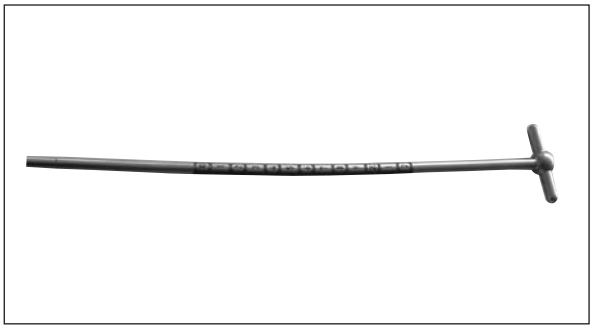
ABHILFE:
- Beschädigtes Instrument ersetzen. Ein- und Ausdrehen sonst erschwert oder unmöglich.

Instrumente mit Nocken

MÖGLICHE SCHÄDEN:
- Nocken sind verbogen, verdreht oder abgebrochen.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN:
- Nocken genau in die Nuten eingepasst.
- Instrument nicht überbeanspruchen.
- Instrument erst drehen, wenn Nocken in die Nuten eingepasst sind.

ABHILFE:
- Stark beschädigtes Instrument ersetzen.

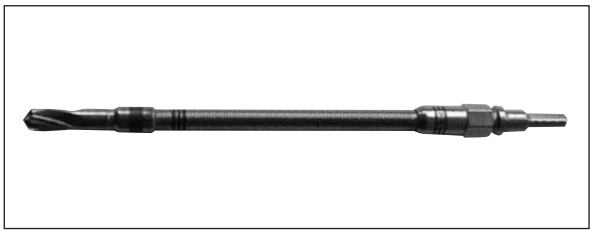


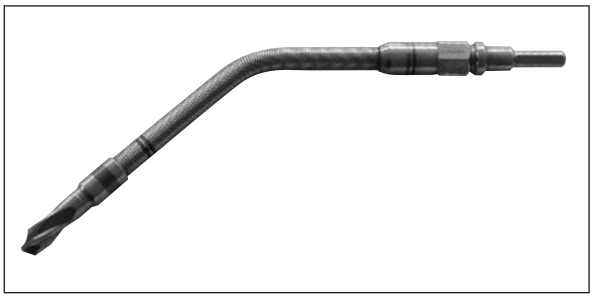
Instrumente mit Hülsen

MÖGLICHE SCHÄDEN:
- Hülse ist verbogen oder undurchgängig.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN:
- Instrument nicht überbeanspruchen.
- Instrument nicht für fremde Zwecke verwenden (z. B. Einschlagen).
- Hülse oder Schaft innenseitig sorgfältig reinigen.

ABHILFE:
- Bei leicht verbogenen Instrumenten Mathys-Vertretung anfragen. Stark beschädigtes Instrument ersetzen.





Bohrwelle

MÖGLICHE SCHÄDEN:
- Spirale oder Welle ist unregelmässig oder geknickt.
- Anschlussstück ist vorne oder hinten abgenutzt.
- Lötstelle ist beschädigt.
- Verdrehen und Aufwickeln.
- Welle ist mit eingetrockneten Bohrrückständen verschmutzt.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN:
- Flexible Welle nie rückwärts drehen.
- Den Bohrvorgang nicht forcieren.
- In Stufen von 0,5mm aufbohren.
  Welle je nach Erfordernis wechseln.
- Immer über den Bohrdorn aufbohren.

- Keine zu starke laterale Kraft auf die Bohrwelle ausüben.

- Während des Eingriffs, die Welle unmittelbar nach Gebrauch mit Ringer-Lactat-Lösung oder physiologischer Kochsalzlösung durchspülen. Welle nie in der Lösung liegen lassen.
- Nach Abschluss des Eingriffs, Welle von Hand mit Wasserstrahl, Düse und Reinigungslösung unter Wasser reinigen. Distale Öffnung mit dem Finger verschliessen, damit die Lösung durch Drahtwände gepresst wird. Schaft während der Reinigung wechselseitig biegen. Anschliessend mit Luftdüse trocknen.

ABHILFE:
- Reparatur ist unter Umständen möglich. Mathys-Vertretung anfragen. Beschädigtes Instrument ersetzen.
- Verkrustung mit geeignetem Mittel auflösen. Instrument sorgfältig reinigen (siehe vorbeugende Massnahmen).

Instrumente mit Gewinde

MÖGLICHE SCHÄDEN:
- Auf- und Zudrehen ist erschwert.
- Gewinde ist beschädigt.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN:
- Regelmässig Gleitmittel verwenden.
- Gewinde sorgfältig reinigen. Schrauben immer ganz aufdrehen.
- Schrauben nicht überbeanspruchen (Gewaltanwendung).

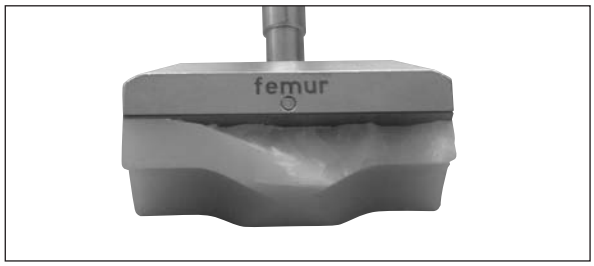
ABHILFE:
- Allfällige Verkrustungen mit geeignetem Mittel auflösen, Instrument reinigen und mit Gleitmittel versehen.
- Bei festsitzenden Schrauben Mathys-Vertretung anfragen.

Gewindeverbindungen

MÖGLICHE SCHÄDEN:
- Gewinde ist beschädigt, ausgerissen oder durch Hammerschläge zerstört.
- Auf- und Zudrehen ist erschwert.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN:
- Gewindeverbindungen immer vollständig anziehen, bevor das Instrument verwendet wird.
- Instrumente nicht überbeanspruchen.
- Gewinde nicht mit Zange fassen.
- Gewinde sorgfältig reinigen und mit Gleitmittel versehen.
- Gewinde nicht mit Zange fassen.

ABHILFE:
- Reparatur unter Umständen möglich; Mathys-Vertretung anfragen. Instrument mit beschädigtem Gewinde ersetzen.
- Eventuelle Verkrustungen mit geeignetem Mittel auflösen. Anschliessend Instrument sorgfältig reinigen und ölen.

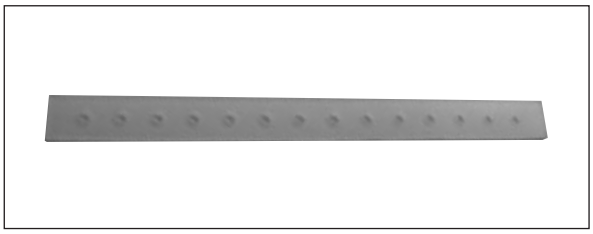


Instrumente mit Kunststoffteilen

MÖGLICHE SCHÄDEN:
- Risse, abgebrochene Teile.
- Oberfläche ist brüchig, aufgeweicht, verbrannt.
- Griff sitzt locker auf dem Schaft.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN:
- Instrument nicht mit Heissluft sterilisieren.
- Zu starke Desinfektions- und Reinigunsmittelkonzentrationen vermeiden.
- Instrument nicht fallen lassen.

ABHILFE:
- Beschädigte Teile ersetzen. Mathys-Vertretung kontaktieren.
- Beschädigte Griffe ersetzen. Mathys-Vertretung kontaktieren.

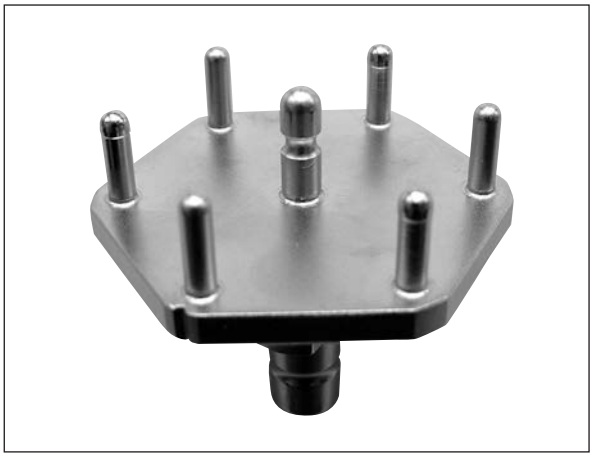


Gummiband

MÖGLICHE SCHÄDEN:
- Risse, abgebrochene Teile.
- Oberfläche ist brüchig.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN:
- Gummiband nicht mit Heissluft sterilisieren.
- Zu starke Desinfektions- und Reinigunsmittelkonzentrationen vermeiden.

ABHILFE:
- Beschädigte Gummibänder ersetzen. Mathys-Vertretung kontaktieren.



Instrumente mit Haltearmen

MÖGLICHE SCHÄDEN:
- Haltearme sind verbogen oder geknickt.
- Enden sind beschädigt.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN:
- Instrument nicht überbeanspruchen.
- Instrument erst benutzen, wenn es korrekt montiert wurde.

ABHILFE:
- Beschädigtes Instrument ersetzen.

Weichteilhebel

MÖGLICHE SCHÄDEN:
- Weichteilhebel ist angebohrt, verbogen oder hat einen scharfen Grat.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN:
- Weichteilhebel nicht überbeanspruchen. Weichteilhebel nicht anbohren.

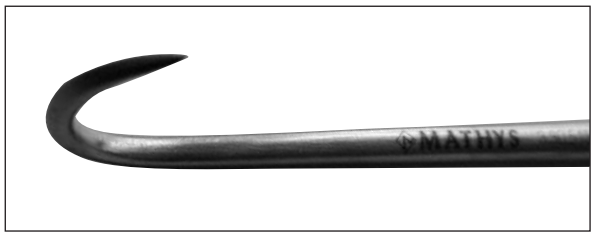
ABHILFE:
- Reparatur unter Umständen möglich. Mathys-Vertretung anfragen.

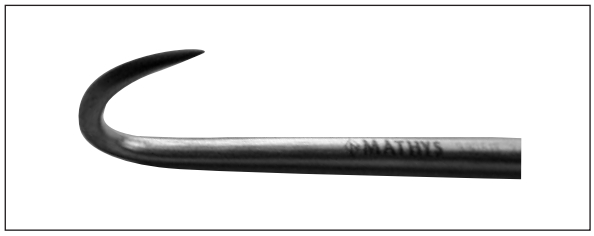
Knochenhebel

MÖGLICHE SCHÄDEN:
- Knochenhebel ist angebohrt, verbogen oder hat einen scharfen Grat.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN:
- Knochenhebel nicht überbeanspruchen. Knochenhebel nicht anbohren.

ABHILFE:
- Reparatur unter Umständen möglich. Mathys-Vertretung anfragen.



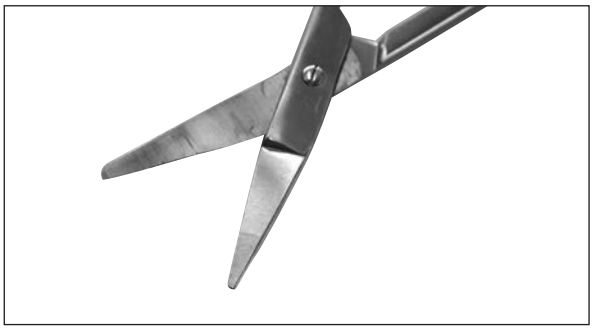


Einzinkerhaken

MÖGLICHE SCHÄDEN:
- Spitzen sind verformt oder abgebrochen.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN:
- Einzinkerhaken nicht überbeanspruchen.

ABHILFE:
- Reparatur unter Umständen möglich. Mathys-Vertretung anfragen.



Scheren

MÖGLICHE SCHÄDEN:
- Einzelne Scheren sind zerkratzt, abgenützt oder stumpf.
- Schere lässt sich nur schwer öffnen oder schliessen.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN:
- Schere nicht überbeanspruchen. Mit zeitlicher Abnutzung ist zu rechnen.
- Schere nicht überbeanspruchen.
- Scharniergelenk ölen.

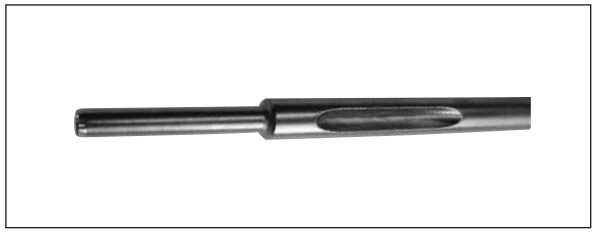
ABHILFE:
- Nachschleifen unter Umständen möglich, falls Scheren nicht zu stark beschädigt sind.
- Mathys-Vertretung anfragen.

Löffel mit Zähnen

MÖGLICHE SCHÄDEN:
- Zähne sind abgebrochen.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN:
- Löffel nicht überbeanspruchen.

ABHILFE:
- Mathys-Vertretung anfragen.

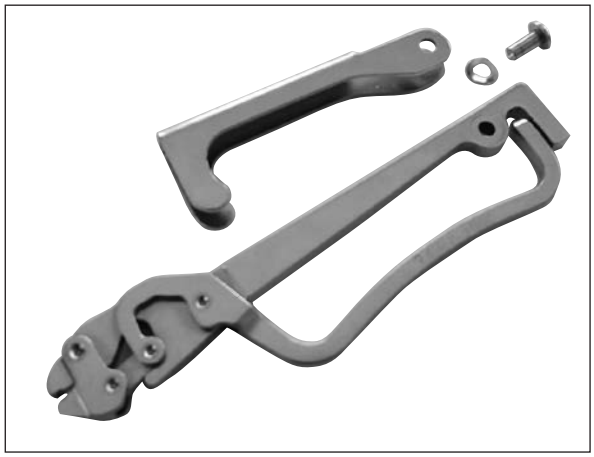


Meissel und Hohlmeissel

MÖGLICHE SCHÄDEN:
- Kanten sind abgeschlagen, stumpf oder haben einen Grat.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN:
- Meissel nicht fallen lassen.
- Meissel nicht überbeanspruchen.

ABHILFE:
- Mathys-Vertretung anfragen.

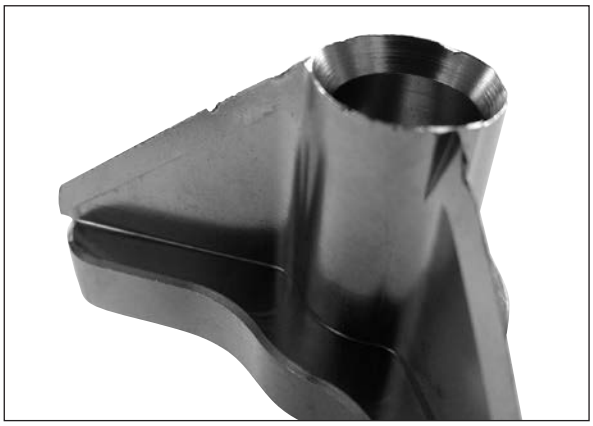


Zangen

MÖGLICHE SCHÄDEN:
- Zange ist kaputt.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN:
- Zange nicht überbeanspruchen.
- Mit Hammer nur auf die dafür vorgesehenen Flächen schlagen.
- Alle Gelenke ölen.

ABHILFE:
- Mathys-Vertretung anfragen.



Scharfe Kanten

MÖGLICHE SCHÄDEN:
- Kanten sind abgebrochen oder stumpf.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN:
- Instrument sachgemäss einsetzen und nicht überbeanspruchen.
- Instrument nicht fallen lassen.
- Zuerst das Instrument von Hand in die Führung stecken, dann mit dem Hammer einschlagen.

ABHILFE:
- Beschädigtes Instrument ersetzen. Nachschleifen nicht möglich. Mathys-Vertretung anfragen.

Raster

MÖGLICHE SCHÄDEN:
- Rasterzähne sind abgebrochen, beschädigt oder stumpf.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN:
- Instrument sachgemäss einsetzen.

ABHILFE:
- Stark beschädigtes Instrument ersetzen.

Greifer

MÖGLICHE SCHÄDEN:
- Greiferzähne sind abgebrochen, stumpf oder beschädigt.
- Greiferfläche ist angebohrt oder angesägt

VORBEUGENDE MASSNAHMEN:
- Instrument sachgemäss einsetzen und nicht überbeanspruchen.
- Instrument nicht fallen lassen.
- Vorsicht beim Sägen in der Nähe des Instruments.

ABHILFE:
- Im Fall von leicht beschädigten Instrumenten Mathys-Vertretung anfragen.
- Stark beschädigtes Instrument ersetzen.

MATHYS
European Orthopaedics

Australia
Mathys Orthopaedics Pty Ltd
Lane Cove West, NSW 2066
Tel: +61 2 9417 9200
info.au@mathysmedical.com

Austria
Mathys Orthopädie GmbH
2351 Wiener Neudorf
Tel: +43 2236 860 999
info.at@mathysmedical.com

Belgium
Mathys Orthopaedics Belux N.V.-S.A.
3001 Leuven
Tel: +32 16 38 81 20
info.be@mathysmedical.com

France
Mathys Orthopédie S.A.S
63360 Gerzat
Tel: +33 4 73 23 95 95
info.fr@mathysmedical.com

Germany
Mathys Orthopädie GmbH
«Centre of Excellence Sales» Bochum
44809 Bochum
Tel: +49 234 588 59 0
sales.de@mathysmedical.com

«Centre of Excellence Ceramics» Mörsdorf
07646 Mörsdorf/Thür.
Tel: +49 364 284 94 0
info.de@mathysmedical.com

«Centre of Excellence Production» Hermsdorf
07629 Hermsdorf
Tel: +49 364 284 94 110
info.de@mathysmedical.com

Italy
Mathys Ortopedia S.r.l.
20141 Milan
Tel: +39 02 5354 2305
info.it@mathysmedical.com

Japan
Mathys KK
Tokyo 108-0075
Tel: +81 3 3474 6900
info.jp@mathysmedical.com

New Zealand
Mathys Ltd.
Auckland
Tel: +64 9 478 39 00
info.nz@mathysmedical.com

Netherlands
Mathys Orthopaedics B.V.
3001 Leuven
Tel: +31 88 1300 500
info.nl@mathysmedical.com

P. R. China
Mathys (Shanghai) Medical Device Trading Co., Ltd
Shanghai, 200041
Tel: +86 21 6170 2655
info.cn@mathysmedical.com

Switzerland
Mathys (Schweiz) GmbH
2544 Bettlach
Tel: +41 32 644 1 458
info@mathysmedical.com

United Kingdom
Mathys Orthopaedics Ltd
Alton, Hampshire GU34 2QL
Tel: +44 8450 580 938
info.uk@mathysmedical.com

Local Marketing Partners in over 30 countries worldwide …

Art. Nr. 316.040.024 01-0510-10 2010-05

© Mathys AG Bettlach

CE 0123